

# Halbjahresbericht 2018



# Konzernergebnisse im Überblick

3U Konzern (IFRS)		Halbjahresvergleich 1.1.-30.6.	
		2018	2017
Umsatz	(in Mio. EUR)	22,84	21,41
EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)	(in Mio. EUR)	4,42	2,77
EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)	(in Mio. EUR)	2,72	0,89
EBT (Ergebnis vor Steuern)	(in Mio. EUR)	2,30	0,31
Konzernergebnis	(in Mio. EUR)	2,16	0,23
Ergebnis je Aktie gesamt	(in EUR)	0,07	0,01
Eigenkapitalquote	(in %)	53,32	43,42

3U Konzern (IFRS)		Quartalsvergleich 1.4.-30.6.	
		2018	2017
Umsatz	(in Mio. EUR)	11,94	10,93
EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)	(in Mio. EUR)	2,98	1,33
EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)	(in Mio. EUR)	2,14	0,38
EBT (Ergebnis vor Steuern)	(in Mio. EUR)	1,94	0,12
Konzernergebnis	(in Mio. EUR)	1,80	0,05
Ergebnis je Aktie gesamt	(in EUR)	0,05	0,00
Eigenkapitalquote	(in %)	53,32	43,42

<b>2</b>	<b>An unsere Aktionäre</b>
2	Brief an unsere Aktionäre
4	Die 3U-Aktie
8	Corporate Governance Bericht
<b>10</b>	<b>Konzernzwischenlagebericht</b>
10	Grundlagen
10	Geschäftsmodell
11	Steuerungssystem
12	Darstellung des Geschäftsverlaufs
12	Ertragslage
20	Finanzlage
23	Vermögenslage
26	Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren
28	Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahestehenden Unternehmen und Personen
28	Chancen- und Risikobericht
28	Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode
29	Prognosebericht
<b>33</b>	<b>Versicherung der gesetzlichen Vertreter</b>
<b>34</b>	<b>Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2018</b>
34	Bilanz
36	Gewinn- und Verlustrechnung
37	Gesamtergebnisrechnung
38	Eigenkapitalveränderungsrechnung
40	Kapitalflussrechnung
42	Anhang
<b>49</b>	<b>Weitere Informationen</b>
49	Finanzkalender
49	Kontakt
50	Impressum
50	Disclaimer
51	3U Konzern

## 2 Brief an unsere Aktionäre

### Sehr geehrte Aktionäre und Freunde von 3U,

3U blickt auf ein erfolgreiches erstes Halbjahr 2018 zurück. Die positive Geschäftsentwicklung setzt sich weiter fort und wir verzeichnen in fast allen Segmenten erfreuliche Entwicklungen.

Im Segment ITK sind wir sehr zufrieden mit dem klassischen Telefongeschäft, das weiterhin sehr solide Beiträge zum Umsatz aber vor allem auch zum EBITDA und Ergebnis beisteuert. Geradezu begeistert sind wir von der Entwicklung, die unsere Tochtergesellschaft weclapp im Bereich Cloud-Computing nimmt. Hier erzielt sie nicht nur imposante Zuwächse bei der Kundenanzahl, sondern kann auch durch einen kontinuierlichen Ausbau des Leistungsportfolios überzeugen. Dies führt dazu, dass zunehmend größere Unternehmen der weclapp und ihrer CRM- und ERP-Software in der Cloud vertrauen. Waren es vor einigen Jahren noch vor allem Kleinstunternehmen, adressiert die weclapp nun zunehmend auch Unternehmen mit einer drei- oder sogar vierstelligen Mitarbeiterzahl. Entsprechend ist es auch kein Zufall, dass die weclapp zwei Jahre in Folge den Titel als ERP-System des Jahres in der Kategorie Cloudbasierte ERP-Systeme erringen konnte.

Wir sind fest davon überzeugt, dass die weclapp erst ganz am Anfang einer Erfolgsstory steht. Der Weg ist vorgezeichnet: Unternehmen setzen immer weniger auf sogenannte On-Premises-Lösungen (Datenbearbeitung und -verwaltung auf eigenen Servern im Unternehmen), sondern zunehmend auf Cloud-Produkte. Hier ist die weclapp extrem aussichtsreich positioniert und erhält damit zurecht sowohl von Kunden als auch vom Kapitalmarkt eine erhöhte Aufmerksamkeit.

Das Wachstum des Unternehmens ist entscheidend abhängig von der Fähigkeit geeignetes Personal zu rekrutieren. Entsprechend wurde in den vergangenen Wochen neben dem Firmensitz in Marburg auch der Standort in Kitzingen weiter ausgebaut. Anfang Juli erfolgte die offizielle Einweihung der neuen Büroräume. Es ist mittelfristig geplant, allein am Standort Kitzingen rund 50 Mitarbeiter zu beschäftigen.

Im Segment Erneuerbare Energien konnten wir unsere Kapazitäten nach dem Verkauf des Windparks Schlenzer im letzten Jahr wieder etwas erhöhen. Mit dem Kauf eines bestehenden Windparks mit sechs Windkraftanlagen und einer installierten Gesamtnennleistung von 6 MW erwirtschaftet die 3U HOLDING AG über bestehende Solar- und Windparks mit einer Gesamtnennleistung von rund 45 MW kontinuierliche Erträge durch eigene Stromerzeugung.

Die Entwicklung im Segment SHK blieb im ersten Halbjahr unter unseren Erwartungen, die nicht nur von einer deutlichen Umsatz- sondern auch Ergebnissteigerung ausgingen. Während der Umsatz immerhin noch mit einer etwas niedrigeren Wachstumsrate zulegen konnte, enttäuschte die Ergebnisentwicklung in diesem Segment. Durch die zwischenzeitlich umgesetzten Maßnahmen soll es einen Wachstumsschub im zweiten Halbjahr geben, der auch eine verbesserte Marge mit sich bringen sollte.

## Verkauf der Gewerbeimmobilien in Hannover und Prognoseerhöhung

Im April gaben wir bekannt, dass wir den Verkauf der im März 2014 erworbenen Gewerbeimmobilien in Hannover planen. Im zweiten Quartal wurde diese Transaktion finalisiert mit der Folge, dass die Holding einen hohen sonstigen betrieblichen Ertrag ausweist, mit einem entsprechend positiven Einfluss auf das EBITDA und Ergebnis. Diese Transaktion versetzte uns in die Lage unsere Prognose für die Konzernergebnisse des Geschäftsjahres 2018 um EUR 1,5 Mio. zu erhöhen.

## Rückblick auf die Hauptversammlung

Auf der am 3. Mai 2018 stattgefundenen Hauptversammlung in Marburg haben die Aktionäre der 3U HOLDING AG dem Aufsichtsrat und Vorstand mit überwältigender Mehrheit das Vertrauen ausgesprochen und für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung erteilt. Insgesamt verlief die Veranstaltung sehr harmonisch. Neben wenigen kritischen Beiträgen überwog das Lob für das Management für die erfreuliche Entwicklung und die verbesserten Aussichten der Gesellschaft.

Alle Tagesordnungspunkte erhielten mit Mehrheiten von über 98 % die nahezu uneingeschränkte Zustimmung der Aktionärsversammlung. Damit folgte die Hauptversammlung auch dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat und legte für das Geschäftsjahr 2017 die Ausschüttung einer Dividende von EUR 0,02 je dividendenberechtigter Stückaktie fest. Die Auszahlung der Dividende von 3U blieb bei deutschen Aktionären grundsätzlich ohne Steuerabzug, da es sich um Leistungen aus dem steuerlichen Einlagekonto (§ 27 Abs. 1-7 KStG) handelte. Insgesamt können zukünftige Dividenden noch bis zu einer Gesamtsumme von ca. EUR 27 Mio. aus dem steuerlichen Einlagekonto ausgeschüttet werden.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung als Aktionäre der 3U HOLDING AG und freuen uns darauf, mit Ihnen an unserer Seite das Unternehmen weiterhin auf Erfolgskurs steuern zu können.

Marburg, im August 2018

Ihr Vorstand



Michael Schmidt



Christoph Hellrung



Andreas Odenbreit

## 4

## Die 3U-Aktie

### Die 3U-Aktie im Überblick

International Securities Identification Number (ISIN)	DE0005167902
Wertpapierkennnummer (WKN)	516790
Börsenkürzel	UUU
Transparenzlevel	Prime Standard
Designated Sponsor	BankM – Repräsentanz der Fintech Group Bank AG
Erstnotiz	26. November 1999
Grundkapital in EUR zum 30. Juni 2018	EUR 35.314.016,00
Anzahl der Aktien zum 30. Juni 2018	35.314.016
Börsenkurs zum 30. Juni 2018*	EUR 1,205
Höchstkurs im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2018*	EUR 1,330 (23. Mai 2018)
Tiefstkurs im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2018*	EUR 0,892 (2. Januar 2018)
Marktkapitalisierung am 30. Juni 2018	EUR 42.553.389,28
Ergebnis pro Aktie per 30. Juni 2018	EUR 0,07

\*Auf Xetra

Die Aktien der 3U HOLDING AG sind nennwertlose Inhaber-Stammaktien und im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert. Neben dem Handel in Frankfurt auf Xetra und Parkett wird die Aktie auch im Freiverkehr in Berlin, Düsseldorf, München und Stuttgart und Tradegate gehandelt.

### Allgemeine Marktentwicklung

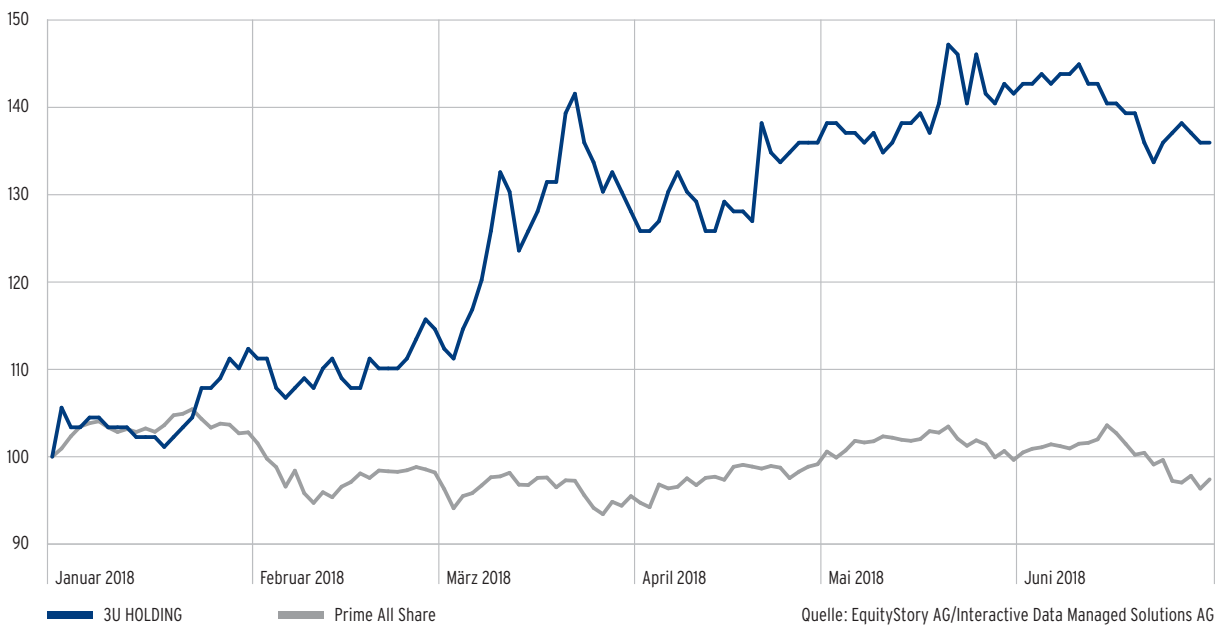
Getrieben durch die sehr positive Stimmung am amerikanischen Aktienmarkt konnten auch die deutschen Aktien zum Jahresanfang neue Höchststände vermelden. Alle wesentlichen deutschen Indizes markierten in der zweiten Januarhälfte neue Allzeithochs. Ende Januar 2018 führte die Andeutung der Notenbank Fed im laufenden und folgenden Jahr jeweils drei Zinsschritte umsetzen zu wollen, zunehmend zu Sorgen über steigende Zinsen. Die Ankündigung der USA Zölle zu verhängen und die angeordneten Gegenmaßnahmen vor allem aus China und Europa trübten die Wirtschaftsaussichten stark ein und führten zu nachgebenden Aktienkursen. Während Dax und MDax daher im weiteren Jahresverlauf etwas Schwäche zeigten eilte der TecDax unbeeindruckt von Rekordstand zu Rekordstand.

### Entwicklung der 3U-Aktie

Die 3U-Aktie konnte schon im ersten Quartal in der Spitze um rund 40 % zulegen und im weiteren Verlauf des ersten Halbjahres das erreichte Kursniveau verteidigen. Ausgehend von EUR 0,885 zum Jahresanfang legte die 3U-Aktie unter nicht unerheblichen Schwankungen bis zum Ende der Berichtsperiode um EUR 0,32 zu, was einem Anstieg von rund 36 % entspricht.

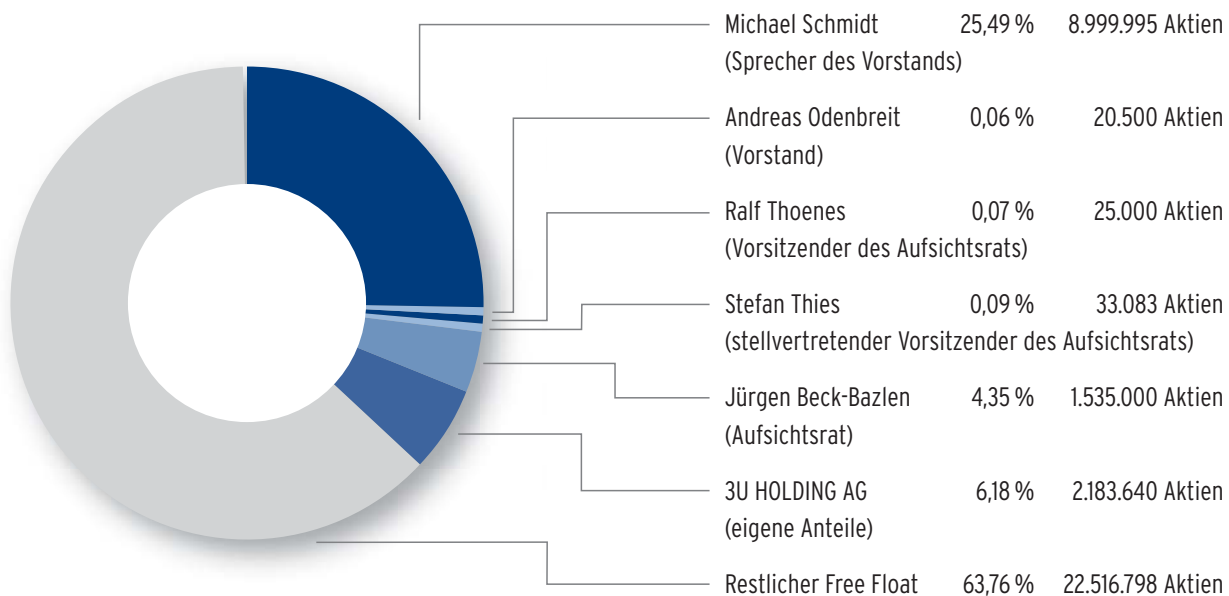
Der Prime All Share Index entwickelte sich analog der anderen deutschen Indizes. Von dem Jahresendstand 2017 bei 5.187,48 Punkten ausgehend, stieg er bis Ende Januar an um danach bei erhöhter Volatilität bis zum Halbjahresende auf 5.040,16 Punkte etwas nachzugeben. Dies entspricht einem Verlust von knapp 3 % seit Jahresanfang.

**Performance der 3U-Aktie\* vom 1. Januar 2018 bis zum 30. Juni 2018 im Vergleich zum Prime All Share Index**



\* Tagesschlusskurs Xetra

**Aktionärsstruktur zum 30. Juni 2018**





## Investor Relations

Der Dialog mit unseren Aktionären hat für uns einen hohen Stellenwert. Während des gesamten Geschäftsjahres steht der Bereich Investor Relations allen Kapitalmarktteilnehmern für gehaltvolle Informationen zur Verfügung und verfolgt dabei eine umfassende Kapitalmarktbetreuung, die sich an den Grundsätzen Aktualität, Kontinuität, Glaubwürdigkeit und Gleichbehandlung orientiert.

Mit unseren Aktionären besteht ein intensiver, regelmäßiger Dialog. Neben dem persönlichen Kontakt dienen die Investor-Relations-Seiten der 3U HOLDING AG ([www.3u.net/investor-relations](http://www.3u.net/investor-relations)) im Internet als zentrale Anlaufstelle für die Informationsbereitstellung. Da die Geschäftsentwicklungen in den Tochtergesellschaften für die 3U HOLDING AG von entscheidender Relevanz sind, werden die wichtigsten Veröffentlichungen dieser Tochtergesellschaften ebenfalls auf der Konzern-Webseite unter [www.3u.net/beteiligungen](http://www.3u.net/beteiligungen) veröffentlicht.

Auf der Hauptversammlung, die am 3. Mai 2018 in Marburg stattgefunden hat, haben die Aktionäre der 3U HOLDING AG dem Aufsichtsrat und Vorstand mit überwältigender Mehrheit das Vertrauen ausgesprochen und für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung erteilt.

Auch die übrigen Tagesordnungspunkte erhielten mit Mehrheiten von über 98 % die nahezu uneingeschränkte Zustimmung der Aktionärsversammlung. Damit folgte die Hauptversammlung auch dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat und legte für das Geschäftsjahr 2017 die Ausschüttung einer Dividende von EUR 0,02 je dividendenberechtigter Stückaktie fest. Die Auszahlung der Dividende von 3U blieb bei deutschen Aktionären grundsätzlich ohne Steuerabzug, da es sich um Leistungen aus dem steuerlichen Einlagekonto (§ 27 Abs. 1-7 KStG) handelt. Die Auszahlung der Dividende erfolgte am 8. Mai 2018.

Die Abstimmungsergebnisse, die Präsentation und Rede des Vorstands sowie alle anderen relevanten Dokumente für die Hauptversammlung 2018 stehen Ihnen unter [www.3u.net/investor-relations/hauptversammlung](http://www.3u.net/investor-relations/hauptversammlung) dauerhaft zum Abruf bereit.

Die 3U HOLDING AG zeigte im ersten Halbjahr mehr Präsenz auf Kapitalmarktkonferenzen und bei Redaktionen von Finanzmedien. Der Erfolg dieser Maßnahmen ist an zahlreichen Veröffentlichungen in den Finanzmedien wie Focus Money, Euro am Sonntag, Börse Online etc. und an der insgesamt zufriedenstellenden Aktienkursentwicklung abzulesen.

3U wird seit Jahresanfang nun ebenfalls von den Analysten von MainFirst beobachtet. In ihrer „Initial Coverage Study“ wird 3U mit „Outperform“ bewertet. Dies ist die höchste Einstufung, die MainFirst vergibt. Das mittelfristige Kursziel wird mit EUR 1,50 angegeben und kommt damit zum selben Ergebnis wie die Analysten von SRC Research.

Die Liquidität der 3U-Aktie hat im Vergleich zum Vorjahr weiter zugenommen. Die Anzahl der im Tagesdurchschnitt in Frankfurt am Main gehandelten 3U-Aktien erhöhte sich im Jahr 2018 auf rund 42.000 Stück, nachdem im selben Zeitraum des Jahres 2017 täglich rund 34.000 3U-Aktien durchschnittlich gehandelt wurden. Dies ist ein Anstieg von knapp 25 % und spricht für die zunehmende Attraktivität der 3U-Aktie.

# 8 Corporate Governance Bericht

Der Deutsche Corporate Governance Kodex gilt seit dem Jahr 2002. Er wurde zuletzt im Februar 2017 aktualisiert und enthält Regelungen, Empfehlungen und Anregungen für eine sachgerechte und verantwortungsvolle Unternehmensführung. Der Kodex dient dazu, mehr Transparenz zu schaffen, um so das Vertrauen der Anleger, der Kunden, der Mitarbeiter und der Öffentlichkeit in die Unternehmensführung deutscher Gesellschaften zu stärken. Die 3U HOLDING AG begrüßt die Bestimmungen des Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK), die sowohl die Interessen der Unternehmen als auch der Anleger bzw. Investoren berücksichtigen.

## Entsprechenserklärung

Vorstand und Aufsichtsrat der 3U HOLDING AG befassen sich fortlaufend mit den Inhalten des Deutschen Corporate Governance Kodex und haben beschlossen, den Empfehlungen weitgehend zu entsprechen.

Die 3U HOLDING AG hat die vom Aktiengesetz geforderte Entsprechenserklärung zuletzt am 14. März 2018 abgegeben. Sie kann auf ihrer Internetseite ([www.3u.net](http://www.3u.net)) unter dem Pfad „Investor Relations/Corporate Governance“ dauerhaft eingesehen werden.

## Abweichungen von den Empfehlungen

### Selbstbehalt D&O-Versicherung

Die D&O-Versicherung der Gesellschaft enthält keinen Selbstbehalt für den Aufsichtsrat. Die 3U HOLDING AG ist diesbezüglich der Ansicht, dass die Verantwortung und Motivation, mit denen die Mitglieder des Aufsichtsrats der Gesellschaft ihre Aufgaben wahrnehmen, durch einen solchen Selbstbehalt nicht verbessert werden können.

### Diversity

Bei der Besetzung von Führungsfunktionen orientiert sich der Vorstand an den Anforderungen der entsprechenden Funktion und sucht nach der bestmöglichen Person, die diese Anforderungen erfüllt. Stehen mehrere gleich qualifizierte Kandidatinnen oder Kandidaten zur Verfügung, achtet der Vorstand bei der Besetzung auf die Vielfalt und eine angemessene Berücksichtigung von Frauen im Unternehmen, ohne diese Kriterien zu einem vorrangigen Prinzip zu machen.

### Diversity von Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern

Der Aufsichtsrat orientiert sich bei der Besetzung des Vorstands an der Eignung und Qualifikation und sucht nach der bestmöglichen Besetzung der Vorstandspositionen. Nach Auffassung der Gesellschaft würde die vom Kodex vorgegebene besondere Gewichtung weiterer Kriterien die Auswahl möglicher Kandidatinnen oder Kandidaten für den Vorstand einschränken. Dabei ist auch zu berücksichtigen, dass der Vorstand derzeit nur aus drei Mitgliedern besteht.

Auch bei der Besetzung des Aufsichtsrats gilt, dass Eignung, Erfahrung und Qualifikation die maßgeblichen Auswahlkriterien sind. Eine Bindung an Vorgaben hinsichtlich der zukünftigen Besetzung schränkt die Flexibilität ein, ohne dass damit anderweitige Vorteile für das Unternehmen verbunden wären. Dies gilt umso mehr, da der Aufsichtsrat ebenfalls nur aus drei Mitgliedern besteht.

## Meldepflichtige Wertpapiergeschäfte sowie Aktienbesitz von Vorstand und Aufsichtsrat

Gemäß Art. 19 MAR sind Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats oder ihnen nahestehende Personen verpflichtet, meldepflichtige Geschäfte in Aktien der 3U HOLDING AG oder sich darauf beziehenden Finanzinstrumenten offenzulegen, wenn der Wert der Geschäfte innerhalb eines Kalenderjahres die Summe von EUR 5.000 erreicht oder übersteigt. Im Geschäftsjahr 2018 wurden folgende Geschäfte der Gesellschaft gemeldet:

Datum der Transaktion	Meldepflichtiger	Geschäftsart	Stückzahl	Kurs in EUR	Gesamtvolumen in EUR
09.05.2018	Jürgen Beck-Bazlen (Aufsichtsrat)	Kauf	20.000	1,200	24.000,00
15.05.2018	Stefan Thies (Aufsichtsrat)	Kauf	6.330	1,235	7.817,55
15.05.2018	Stefan Thies (Aufsichtsrat)	Kauf	3.170	1,240	3.930,80

## Erklärung zur Unternehmensführung

Die aktuelle Erklärung des Vorstands und des Aufsichtsrats der 3U HOLDING AG zur Unternehmensführung nach § 289 f bzw. § 315 d HGB ist auf der Internetseite der 3U HOLDING AG ([www.3u.net](http://www.3u.net)) unter dem Pfad Investor Relations/Corporate Governance/Erklärung zur Unternehmensführung allgemein und dauerhaft zugänglich. In der Erklärung werden die relevanten Unternehmensführungspraktiken, die über die gesetzlichen Regelungen hinaus angewendet werden, erläutert. Des Weiteren wird die Arbeitsweise von Vorstand und Aufsichtsrat beschrieben und die Zusammensetzung von Vorstand und Aufsichtsrat dargestellt.

## Vergütungsbericht

Ausführungen zur Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats finden sich im Vergütungsbericht des zusammengefassten Lageberichts, der sowohl Teil des zusammengefassten Lageberichts als auch Teil der Erklärung zur Unternehmensführung ist.

Die folgenden Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder waren zum 30. Juni 2018 am Kapital der Gesellschaft wie folgt beteiligt:

Name	Funktion	Stückzahl	Prozent
Michael Schmidt	Sprecher des Vorstands	8.999.995 Aktien	25,49 %
Andreas Odenbreit	Vorstand	20.500 Aktien	0,06 %
Ralf Thoenes	Vorsitzender des Aufsichtsrats	25.000 Aktien	0,07 %
Stefan Thies	Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats	33.083 Aktien	0,09 %
Jürgen Beck-Bazlen	Aufsichtsrat	1.535.000 Aktien	4,35 %

## 10

# Grundlagen

## Geschäftsmodell

Die 3U HOLDING AG steht als operative Management- und Beteiligungsholding an der Spitze des 3U Konzerns. Sie steuert und überwacht alle wesentlichen Aktivitäten innerhalb des Konzerns. Die Festlegung der Konzernstrategie sowie die Steuerung der Entwicklung des 3U Konzerns gehören zu ihren Aufgaben. Sie ist verantwortlich für das Rechnungswesen und Controlling im 3U Konzern und betreibt außerdem das konzernweite Risiko- und Chancenmanagement sowie die Bereiche Recht, Investor Relations und Unternehmenskommunikation. Die 3U HOLDING AG übernimmt auch die Allokation der finanziellen Mittel, zum Beispiel für Investitionen oder Akquisitionen. Ihr obliegen die Personalpolitik, die Personalentwicklung und die Betreuung der obersten Führungsebene des Konzerns. Die Vorstände der 3U HOLDING AG übernehmen die operative Verantwortung in Personalunion auch als Geschäftsführer von Tochtergesellschaften.

Der ursprünglich aus der Telekommunikationsbranche stammende 3U Konzern hat sich in den zurückliegenden Geschäftsjahren deutlich weiterentwickelt. Das Kerngeschäft des Konzerns bilden heute die Segmente ITK (Informations- und Telekommunikationstechnik), Erneuerbare Energien und SHK (Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik).

Der Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit des 3U Konzerns liegt überwiegend in Deutschland sowie in den europäischen Nachbarländern.

Das Segment ITK umfasst die Aktivitäten Voice Retail, Voice Business und Data Center Services & Operation. Unter Voice Retail werden die Produkte offenes Call-by-Call, Preselection und Callthrough angeboten. Die Produkte Voice Terminierung (Wholesale, Resale) und Mehrwertdienste werden unter Voice Business zusammengefasst. Hinter den Data Center Services & Operation stehen die Produkte Colocation, Infrastructure as a Service (IaaS), TK-Dienste sowie der Betrieb von Netzen und technischen Anlagen. Außerdem umfasst dieses Segment die Entwicklung, den Vertrieb und Betrieb von cloudbasierten CRM- und ERP-Lösungen und den Handel mit IT-Lizenzen.

Im Segment Erneuerbare Energien deckt der 3U Konzern im Wesentlichen die Projektentwicklung im Bereich der Windkraft und die Stromerzeugung mit eigenen Anlagen unter Verwendung von Wind- und Sonnenenergie ab.

Neben der Montage von Komponenten der Gebäudeklimatisierung gehört zu dem Segment SHK der Vertrieb von Produkten aus der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik an Großhändler, Handwerker und Selberbauer. Dieser Vertrieb erfolgt im Wesentlichen über konzerneigene Onlineshops.

## Steuerungssystem

Aufbau und Organisation des 3U Konzerns unterliegen einer kontinuierlichen Überprüfung und Verbesserung. Fortlaufende Anpassungen der Organisationsstrukturen gewährleisten hierbei eindeutige Zuständigkeiten. Damit werden Verantwortlichkeiten innerhalb des Überwachungs-, Planungs- und Steuerungssystems klar definiert. Das Überwachungs- und Planungssystem besteht im Wesentlichen aus dem monatlichen Management-Informationen-Berichtswesen und dem Risiko-Reporting. Darüber hinaus gibt es regelmäßige Abstimmungen zwischen Vorstand und Geschäftsführern der Tochtergesellschaften sowie eine monatliche Forecast-/Liquiditätsentwicklung.

Das Steuerungssystem orientiert sich an Umsatzplanungen und an Zielsetzungen für EBITDA und Konzernergebnis für die jeweils folgenden zwölf Monate. Die Planung für die beiden darauf folgenden Geschäftsjahre erfolgt auf der Grundlage der Detailplanung des ersten Planjahres. Die Annahmen für die Umsatzplanung werden auf den jeweiligen Unternehmensebenen analysiert; auf Marktebene fließen Regulierungsvorhaben, Kapitalmarktaussichten und Branchentrends ein. Ergebnisrelevante Veränderungen werden in Form einer Sofortberichterstattung direkt zwischen Vorstand und Geschäftsführern kommuniziert. Die Organisationsstrukturen und die Elemente des Steuerungssystems bilden somit einen ganzheitlichen Mechanismus zwischen strategischen und operativen Unternehmensebenen.

# Darstellung des Geschäftsverlaufs

## Ertragslage

### Konzernumsatz

Der Konzernumsatz ist gegenüber dem ersten Halbjahr 2017 (Vorjahreszeitraum) um EUR 1,43 Mio. von EUR 21,41 Mio. auf EUR 22,84 Mio. gestiegen. Insbesondere im Segment ITK aber auch im Segment SHK konnte der Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich gesteigert werden. Leicht rückläufig war lediglich der Umsatz im Segment Erneuerbare Energien. Hier macht sich der Verkauf des Windparks Schlenzer aus dem Vorjahr bemerkbar. Im Segment ITK wurden 33,2 % (Vorjahreszeitraum: 29,2 %) der Umsatzerlöse erzielt, im Segment Erneuerbare Energien waren es 14,2 % (Vorjahreszeitraum: 16,4 %) und im Segment SHK 51,5 % (Vorjahreszeitraum: 53,4 %).

Die Bestandsveränderung resultiert im Wesentlichen aus der weiteren Projektentwicklung im Bereich der Windkraft. Besonderen Einfluss auf das Konzernergebnis haben die anderen Erträge. In diesen hat sich insbesondere der Gewinn aus der Veräußerung der Immobilien in Hannover niedergeschlagen.

Der Materialaufwand hat sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum leicht weiter erhöht. Auch im Vergleich zum Umsatz ist der Materialaufwand leicht überproportional gestiegen. So beträgt der Anteil des Materialaufwands am Umsatz 58,3 % gegenüber 55,6 % im Vergleichszeitraum. Dies resultiert insbesondere aus höheren Umsätzen im Bereich Telefonie mit geringen Margen.

### EBITDA

Das EBITDA hat sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich verbessert. Betrug das EBITDA im Vorjahreszeitraum EUR 2,77 Mio., konnte in den ersten sechs Monaten ein EBITDA in Höhe von EUR 4,42 Mio. erzielt werden. Zur Steigerung des EBITDA gegenüber dem Vorjahreszeitraum hat insbesondere die Veräußerung der Immobilien in Hannover beigetragen, während die höheren sonstigen betrieblichen Aufwendungen und der höhere Personalaufwand entgegengesetzt wirkten.

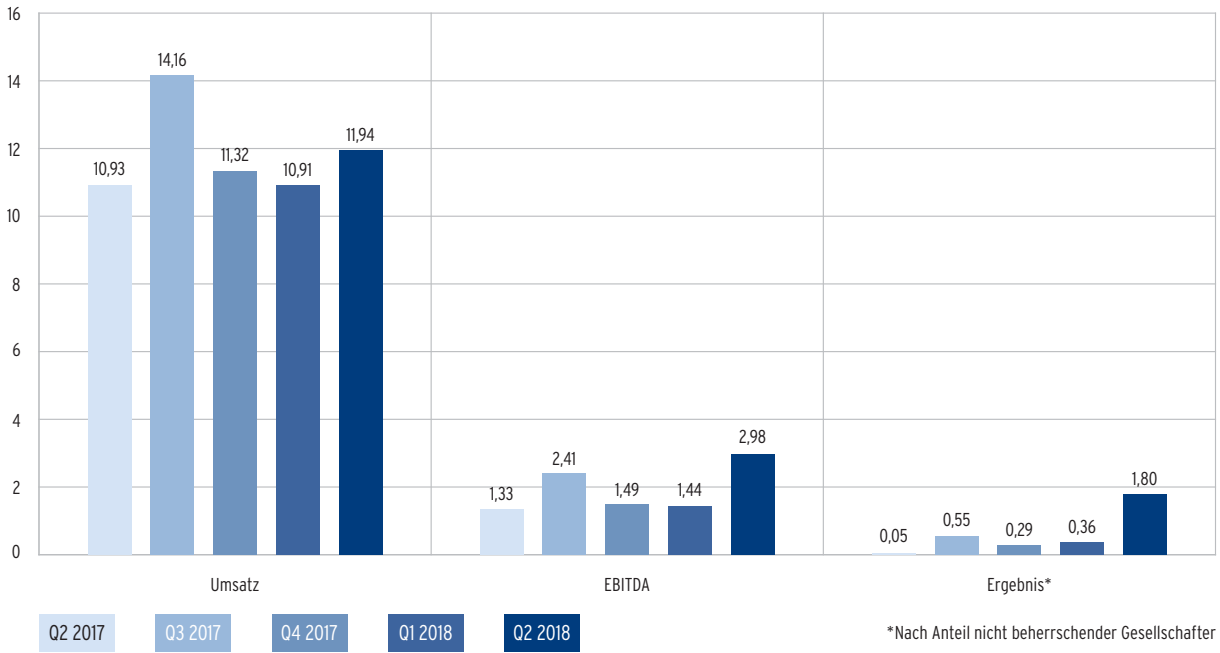
### Konzernergebnis

Das Konzernergebnis des ersten Halbjahres des Geschäftsjahres 2018 liegt mit EUR 2,16 Mio. um EUR 1,93 Mio. über dem Konzernergebnis des Vorjahreszeitraums (EUR 0,23 Mio.). Ohne die Erträge aus der Veräußerung der Immobilien in Hannover hätte das Konzernergebnis leicht über dem Niveau des Vorjahreszeitraums gelegen.

Es besteht weiterhin ein niedriges allgemeines Zinsniveau. Daraus resultiert auch, dass sich das Zinsniveau innerhalb des verzinslichen Fremdkapitals des 3U Konzerns in dem zurückliegenden Geschäftsjahr nicht wesentlich verändert hat. Das geringere Fremdkapitalniveau im 3U Konzern hat dazu geführt, dass sich das Finanzergebnis gegenüber dem Vorjahreszeitraum verbessert hat.

Der Steueraufwand der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2018 belief sich auf EUR 0,03 Mio. und lag damit auf dem Niveau des Vergleichszeitraums. Einem realen Steueraufwand in Höhe von EUR 0,18 Mio. standen dabei Erträge aus latenten Steuern in Höhe von EUR 0,15 Mio. gegenüber.

**Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – 3U Konzern in EUR Mio.**



Der internen Berichterstattung folgend, weist der Konzern die Segmente ITK, Erneuerbare Energien und SHK sowie den Bereich Holding/Konsolidierung aus.

Im Folgenden werden die Segmente mit ihren intersegmentären Umsätzen dargestellt. Darüber hinaus ist zu beachten, dass die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag – soweit Organschaftsverhältnisse zur 3U HOLDING AG bestehen – vom Organträger, der 3U HOLDING AG, getragen werden.

## Segment ITK (Informations- und Telekommunikationstechnik)

### Segmentumsatz

Der Umsatz im Segment ITK erhöhte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum von EUR 6,26 Mio. auf EUR 7,58 Mio. Der Umsatzanstieg resultiert dabei aus dem Bereich Telefonie sowie aus dem Bereich der cloudbasierten Lösungen, in dem der Umsatz deutlich ausgeweitet werden konnte.

Im Bereich der cloudbasierten Lösungen (weclapp) konnten die absoluten Margen um rund 60 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum gesteigert werden. Die prozentualen Margen liegen in diesem Bereich bei nahezu 100 %. Aber auch der Bereich Telefonie trägt weiterhin zu einem erheblichen Teil zur Marge in diesem Segment bei.

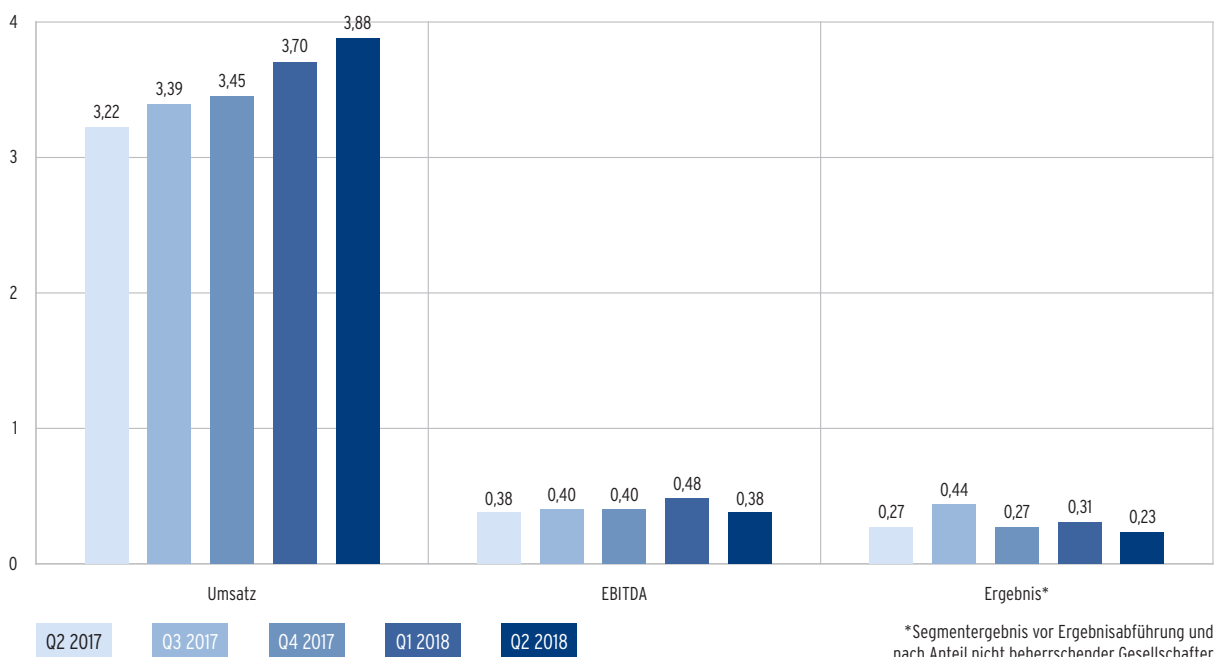
### EBITDA

Unter Berücksichtigung der höheren sonstigen betrieblichen Aufwendungen und des gegenüber dem Vorjahreszeitraum erhöhten Personalaufwands ergibt sich ein leichter Rückgang im EBITDA von EUR 0,89 Mio. im Vorjahreszeitraum auf EUR 0,86 Mio. im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2018. Die cloudbasierten Lösungen haben in den ersten sechs Monaten 2018 bereits mit EUR 0,43 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR 0,09 Mio.) zum EBITDA des Segments beigetragen.

### Segmentergebnis

Das Ergebnis des Segments ITK verringerte sich im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2018 gegenüber dem Vorjahreszeitraum von EUR 0,67 Mio. um EUR 0,12 Mio. auf EUR 0,55 Mio.

### Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – Segment ITK in EUR Mio.





## Segment Erneuerbare Energien

### Segmentumsatz

Im Segment Erneuerbare Energien konnte der Umsatz von EUR 3,50 Mio. im Vorjahreszeitraum nicht ganz erreicht werden. Zu dem leichten Rückgang des Umsatzes auf EUR 3,24 Mio. in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2018 haben insbesondere geringere Winderträge beigetragen. Die Einspeisevergütungen aus der Stromerzeugung im Bereich Photovoltaik haben sich im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2018 sehr positiv entwickelt.

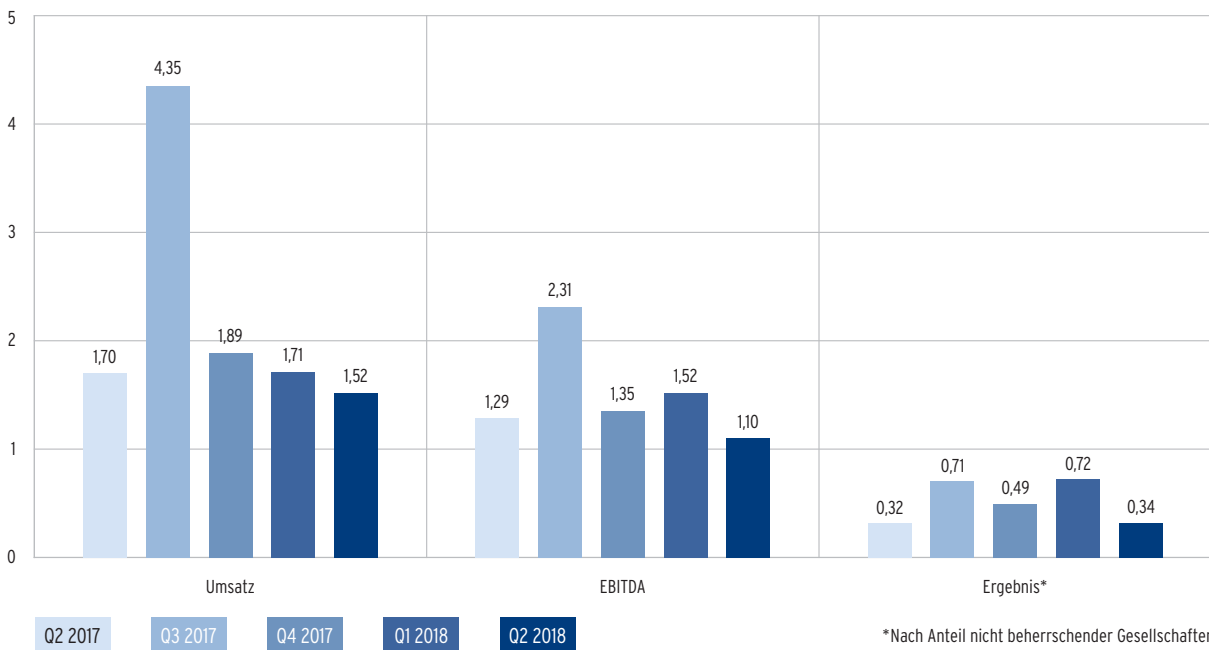
### EBITDA

Das EBITDA erhöhte sich von EUR 2,58 Mio. im Vorjahreszeitraum auf EUR 2,62 Mio. In den anderen Erträgen ist ein Ertrag aus der Verhandlung über die ursprünglich vereinbarte Kaufpreiserhöhung für die im Jahr 2014 erworbene Windparkprojektentwicklung enthalten. Durch eine zeitlich vorgezogene Abgeltungszahlung konnte eine Verbindlichkeit reduziert und ein Ertrag in Höhe von rund EUR 0,24 Mio. realisiert werden.

### Segmentergebnis

Das Segmentergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um EUR 0,42 Mio. von EUR 0,65 Mio. auf EUR 1,07 Mio. erhöht. Positiv hat sich dabei das gegenüber dem Vorjahreszeitraum verbesserte Finanzergebnis im Zusammenhang mit dem reduzierten Fremdkapitalanteil in diesem Segment ausgewirkt.

### Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – Segment Erneuerbare Energien in EUR Mio.



## Segment SHK (Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik)

### Segmentumsatz

Im Segment SHK konnte der Umsatz von EUR 11,44 Mio. auf EUR 11,77 Mio. gesteigert werden. Dieser Umsatzanstieg beträgt damit 2,9 %. Insbesondere aufgrund der zu Jahresbeginn anhaltenden Kältewelle sind die Umsätze in diesem Segment hinter unseren Erwartungen zurückgeblieben. Dabei haben sich die Umsätze im Bereich der Montage von Komponenten der Gebäudeklimatisierung und die Umsätze im Bereich des Onlinehandels im Wesentlichen gleichlaufend entwickelt.

### EBITDA

Das EBITDA verschlechterte sich von EUR 0,24 Mio. im Vorjahreszeitraum auf EUR 0,05 Mio. im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2018. Der Rückgang des EBITDA resultiert auch aus geringeren Margen. Der prozentuale Anteil des Materialaufwands an den Umsatzerlösen ist gegenüber dem Vergleichszeitraum leicht gestiegen. Höhere Personalaufwendungen haben bei nahezu unveränderten sonstigen betrieblichen Aufwendungen diese Entwicklung weiter verstärkt.

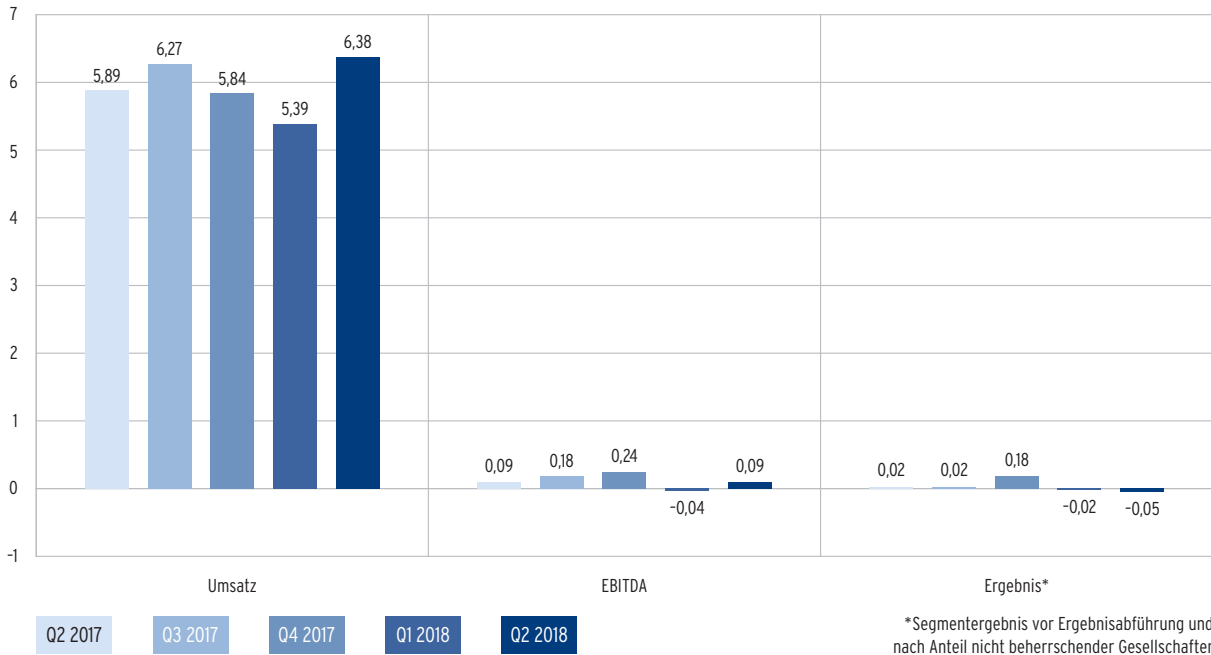
### Segmentergebnis

Gegenüber dem Vorjahreszeitraum hat sich das Segmentergebnis um EUR 0,19 Mio. auf EUR -0,07 Mio. verschlechtert. Maßnahmen zur Steigerung der Marge wurden eingeleitet und sollten insbesondere in der zweiten Jahreshälfte zu einer deutlichen Verbesserung des Segmentergebnisses beitragen.

Der Steueraufwand des ersten Halbjahres des Geschäftsjahres 2018 belief sich auf EUR 0,03 Mio. und lag damit um EUR 0,02 Mio. über dem Niveau des Vorjahreszeitraums.

Das den Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter zugerechnete Ergebnis beträgt EUR 0,01 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR 0,04 Mio.).

**Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – Segment SHK in EUR Mio.**



## Holding/Konsolidierung

Unter Holding/Konsolidierung sind sowohl die Holding-Aktivitäten als auch die erforderliche Konzernkonsolidierung zusammengefasst.

### Umsatz

Unter Holding/Konsolidierung wird im Berichtszeitraum ein Umsatz von EUR 0,26 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR 0,21 Mio.) ausgewiesen. Dieser setzt sich aus den Umsätzen der Holding in Höhe von EUR 1,22 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR 1,18 Mio.) und aus den Umsatzkonsolidierungen in Höhe von EUR -0,96 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR -0,97 Mio.) zusammen. Diese Umsatzkonsolidierungen resultieren vor allem aus der Konsolidierung der intersegmentären Umsätze sowie aus der Konsolidierung konzerninterner Dienstleistungen.

### EBITDA

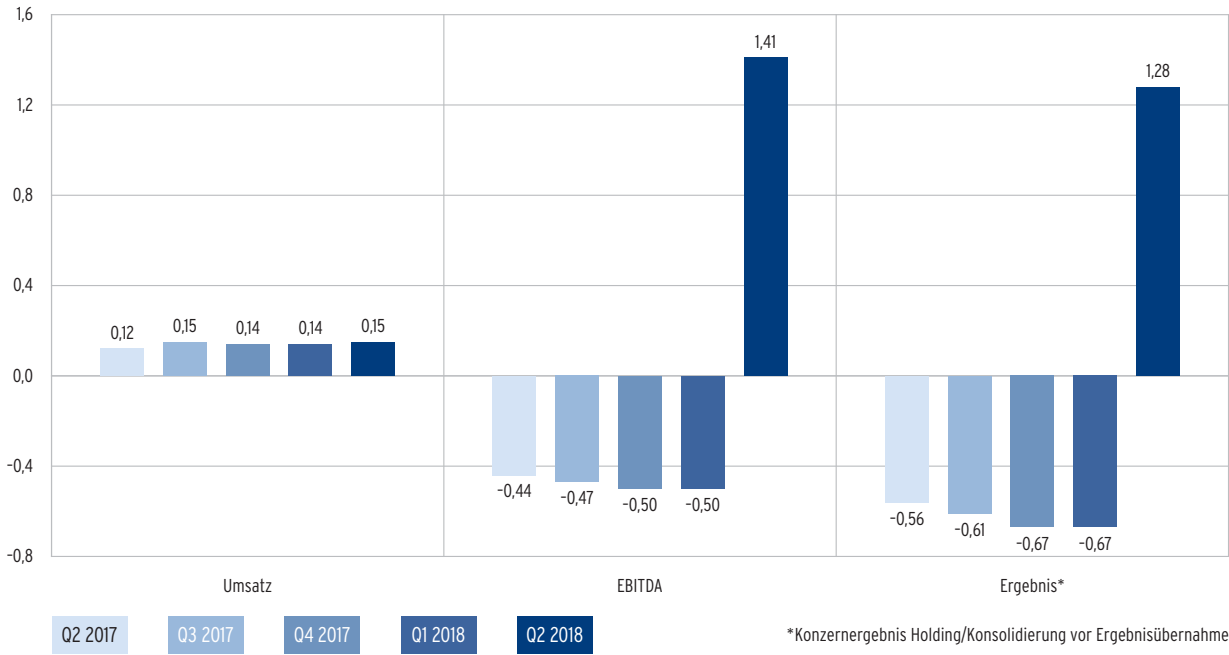
Das EBITDA beträgt EUR 0,89 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR -0,94 Mio.). Die sonstigen betrieblichen Erträge aus der Veräußerung der Immobilien in Hannover haben zu einem Anstieg der anderen Erträge von EUR 0,10 Mio. auf EUR 2,02 Mio. geführt. Zukünftig werden jedoch die geringeren Mieteinnahmen aus der Immobilie in Hannover das Ergebnis der Holding belasten.

Im Übrigen wird das EBITDA maßgeblich durch die Personalkosten in Höhe von EUR 1,45 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR 1,40 Mio.) und durch die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beeinflusst. Während sich die Personalkosten im Bereich der Holding geringfügig erhöhten, konnten die sonstigen betrieblichen Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr weiter reduziert werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass sowohl die Mitarbeiter aus dem strategischen Beteiligungsmanagement als auch aus dem Bereich Finanzen, Personal und Recht sowie aus den konzernübergreifenden Marketingressourcen der Muttergesellschaft zugeordnet sind. Mit diesen Ressourcen trägt die Holding insbesondere zur strategischen Weiterentwicklung der Tochtergesellschaften bei.

### Ergebnis

Das Ergebnis aus diesem Bereich ist für den Konzern mit EUR 0,62 Mio. positiv und liegt deutlich über dem Wert des Vorjahreszeitraums von EUR -1,22 Mio.

Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – Holding/Konsolidierung in EUR Mio.



## Finanzlage

### Kapitalstruktur

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2018 hat der Konzern Auszahlungen für Investitionen des laufenden Geschäftsjahres im Saldo in Höhe von EUR 1,31 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR 0,27 Mio.) getätigt. Die Auszahlungen betrafen insbesondere die Investitionen in den Windpark Klostermoor. Eine weitere Auszahlung in Höhe von EUR 0,36 Mio. betrifft die Erfüllung von Kaufpreisverbindlichkeiten aus dem Erwerb der Windparkprojektentwicklungen im Geschäftsjahr 2014.

Wesentliche Liquiditätszuflüsse wurden im Rahmen der Veräußerung der Immobilien in Hannover generiert.

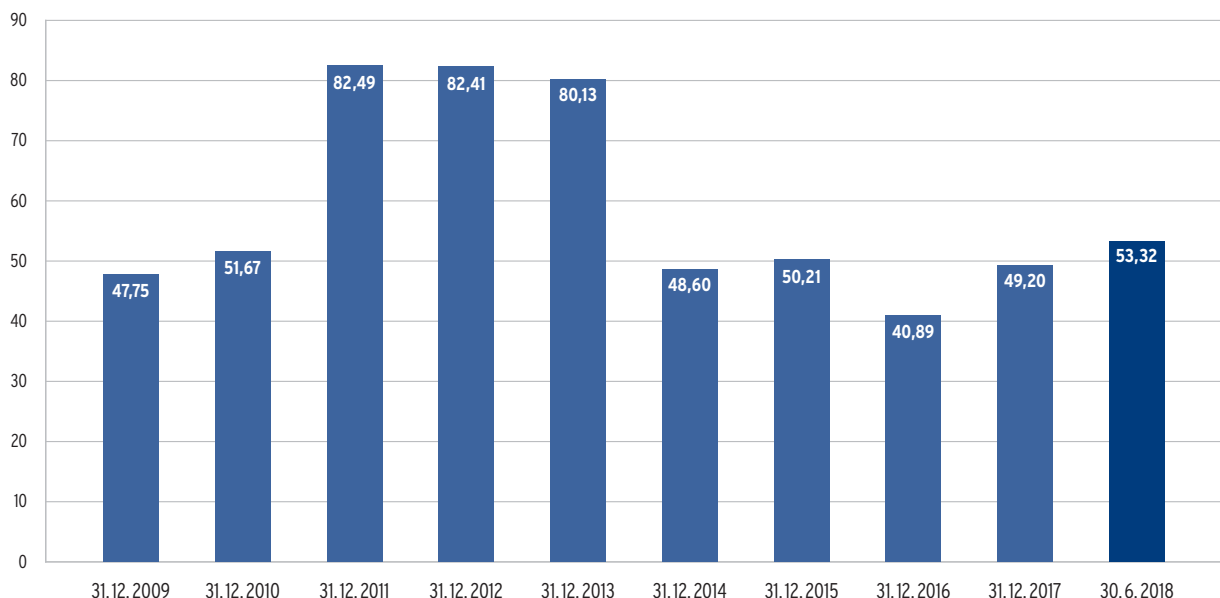
Die Finanzmittel legt die 3U HOLDING AG ausschließlich in Tages- und kurzfristigen Festgeldanlagen bei der Baden-Württembergischen Bank, der Sparkasse Marburg-Biedenkopf und der Deutschen Kreditbank AG an.

Gegenüber dem 31. Dezember 2017 haben sich die liquiden und liquiditätsnahen Mittel zum 30. Juni 2018 um EUR 3,51 Mio. von EUR 11,27 Mio. auf EUR 14,78 Mio. erhöht. Insbesondere planmäßige Tilgungen von Finanzkrediten haben dazu geführt, dass die Verbesserung im Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit und der deutliche Überschuss aus der Investitionstätigkeit nicht zu einem noch stärkeren Aufbau der Liquidität beitragen konnten.

Die 3U HOLDING AG verfügt weiterhin über eine solide Eigenkapitalquote. Aufgrund der geringeren Bilanzsumme und aufgrund des Anstiegs der absoluten Höhe des Eigenkapitals ist die Eigenkapitalquote mit 53,32 % gegenüber dem 31. Dezember 2017 (49,20 %) gestiegen. Der Fremdkapitalanteil beträgt 46,68 % gegenüber 50,80 % zum 31. Dezember 2017.

Der Gewinn des ersten Halbjahres 2018 in Höhe von EUR 2,26 Mio. (inkl. des auf die nicht beherrschenden Gesellschafter entfallenden Ergebnisses) hat zu einer Erhöhung des Eigenkapitals beigetragen. Gegenläufig haben sich nur die Auszahlungen an die Aktionäre der 3U HOLDING AG im Rahmen der Dividendenzahlung und an die nicht beherrschenden Gesellschafter in Form von Gewinnausschüttungen ausgewirkt.

### Entwicklung der Eigenkapitalquote (in %)



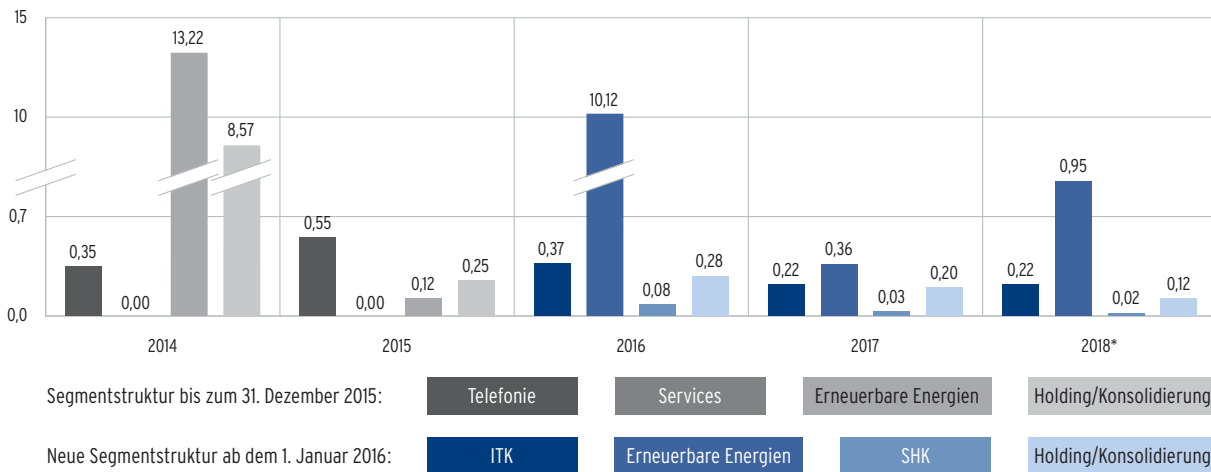
**Investitionen**

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2018 wurden im Konzern Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen und in Sachanlagen sowie Anlageimmobilien in Höhe von EUR 1,31 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR 0,27 Mio.) getätigt.

Im Segment ITK wurden EUR 0,22 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR 0,16 Mio.) investiert. Die Investitionen im Segment Erneuerbare Energien betragen EUR 0,95 Mio. nach 0,03 Mio. im Vorjahreszeitraum. Die Investitionen betrafen im Wesentlichen die Investitionen in den Windpark Klostermoor. Im Segment SHK bewegten sich die Investitionen mit EUR 0,02 Mio. unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Die Investitionen in das Anlagevermögen der Holding in Höhe von EUR 0,12 Mio. im Berichtszeitraum (Vorjahreszeitraum: EUR 0,06 Mio.) sind überwiegend in IT-Hard- und Software geflossen.

Für das Geschäftsjahr 2018 sind Investitionen in Höhe von rund EUR 22,26 Mio. in die bestehenden Geschäftsfelder eingeplant. Hier-von werden EUR 0,40 Mio. im Segment ITK, im Segment Erneuerbare Energien EUR 20,00 Mio., im Segment SHK EUR 0,07 Mio. und EUR 1,79 Mio. bei der Holding investiert werden. Im Segment Erneuerbare Energien sind für diese Investitionen übliche Projektfinanzierungen mit einem Eigenkapitalanteil von 20 bis 30 % vorgesehen.

**Entwicklung der Investitionen in EUR Mio.**



\*Bis zum 30. Juni 2018

### Liquidität

Der operative Cashflow lag in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2018 bei EUR 1,24 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR 0,65 Mio.). Wesentlichen Einfluss auf diese Entwicklung hatte das positive Periodenergebnis, erhöht um Abschreibungen des Geschäftsjahres. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit ist geprägt durch die Veräußerung der Immobilien in Hannover und den Liquiditätsabflüssen im Zusammenhang mit dem Erwerb des Windparks Klostermoor. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit in Höhe von EUR 8,55 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR -0,26 Mio.) liegt um EUR 8,81 Mio. über dem des Vorjahreszeitraums.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit ist mit EUR -6,41 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR -3,71 Mio.) deutlich negativ. Dies resultiert im Wesentlichen aus den Auszahlungen für planmäßige Darlehenstilgung und aus den Auszahlungen zur Tilgung des Darlehens für die Immobilien in Hannover (EUR 4,0 Mio.).

Die Fähigkeit, den Zahlungsverpflichtungen nachzukommen, war im 3U Konzern im Berichtszeitraum jederzeit gegeben und ist auch für die folgenden zwölf Monate gewährleistet. Die Liquiditätslage stellt sich zum 30. Juni 2018 sehr zufriedenstellend dar.

Die nachstehende Kapitalflussrechnung zeigt die Veränderung der flüssigen Mittel und ist in Anlehnung an die im Konzernabschluss dargestellte Kapitalflussrechnung (ohne Korrektur des Finanzmittelfonds) aufgestellt.

Kapitalflussrechnung (in TEUR)	30. 6. 2018	30. 6. 2017
<b>Cashflow</b>	<b>3.374</b>	<b>-3.321</b>
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.235	648
Mittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit	8.546	-262
Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-6.407	-3.707
<b>Davon als zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte ausgewiesen</b>	<b>133</b>	<b>0</b>
<b>Veränderungen der flüssigen Mittel</b>	<b>3.507</b>	<b>-3.321</b>
<b>Flüssige Mittel am Jahresanfang*</b>	<b>11.269</b>	<b>11.672</b>
<b>Flüssige Mittel am Periodenende**</b>	<b>14.776</b>	<b>8.351</b>

\*Inkl. als Sicherheit hinterlegte Festgelder bzw. Gelder mit Verfügungsbeschränkungen in Höhe von TEUR 3.094 (1. Januar 2017: TEUR 4.344)

\*\*Inkl. als Sicherheit hinterlegte Festgelder bzw. Gelder mit Verfügungsbeschränkungen in Höhe von TEUR 3.488 (30. Juni 2017: TEUR 3.190)



## Vermögenslage

Überblick Bilanzpositionen	30. 6. 2018		31. 12. 2017	
	TEUR	%	TEUR	%
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>40.258</b>	<b>51,7</b>	<b>48.268</b>	<b>59,4</b>
Anlagevermögen	38.575	49,5	46.534	57,3
Latente Steuern	1.401	1,8	1.459	1,8
Sonstige Vermögenswerte	282	0,4	275	0,3
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>27.561</b>	<b>35,4</b>	<b>22.813</b>	<b>28,1</b>
Vorräte	6.690	8,6	5.947	7,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.447	5,7	4.288	5,3
Sonstige Vermögenswerte	1.648	2,1	1.309	1,6
Liquide Mittel	14.776	19,0	11.269	13,9
<b>Zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte</b>	<b>10.000</b>	<b>12,9</b>	<b>10.157</b>	<b>12,5</b>
<b>Aktiva</b>	<b>77.819</b>	<b>100,0</b>	<b>81.238</b>	<b>100,0</b>
<b>Langfristige Passiva</b>	<b>56.759</b>	<b>72,9</b>	<b>56.778</b>	<b>69,7</b>
Eigenkapital der Aktionäre der 3U HOLDING AG	42.670	54,8	41.174	50,7
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	-1.175	-1,5	-1.208	-1,5
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	15.264	19,6	16.812	20,5
<b>Kurzfristige Passiva</b>	<b>12.545</b>	<b>16,1</b>	<b>15.647</b>	<b>19,3</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.806	4,9	3.124	3,9
Sonstige kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	8.739	11,2	12.523	15,4
<b>Verbindlichkeiten aus Veräußerungsgruppen</b>	<b>8.515</b>	<b>11,0</b>	<b>8.813</b>	<b>11,0</b>
<b>Passiva</b>	<b>77.819</b>	<b>100,0</b>	<b>81.238</b>	<b>100,0</b>

Die Bilanzsumme per 30. Juni 2018 beträgt EUR 77,82 Mio. (31. Dezember 2017: EUR 81,24 Mio.) und ist damit um EUR 3,42 Mio. geringer als zum 31. Dezember 2017. Die Ursache für die Veränderungen gegenüber dem 31. Dezember 2017 liegt im Wesentlichen in dem durch die Veräußerung der Immobilien in Hannover geringeren Anlagevermögens. Hinzu kommen die planmäßigen Abschreibungen auf Vermögenswerte des Anlagevermögens. Die Investitionen des Berichtszeitraums konnten diesen Rückgang nur zu einem kleinen Teil kompensieren.

Das Anlagevermögen in Höhe von EUR 38,58 Mio. (31. Dezember 2017: EUR 46,53 Mio.) enthält im Wesentlichen die immateriellen Vermögenswerte (EUR 1,59 Mio. bzw. EUR 1,62 Mio. zum 31. Dezember 2017) und die Sachanlagen (EUR 33,28 Mio. bzw. EUR 37,29 Mio. zum 31. Dezember 2017) sowie die Anlageimmobilien in Höhe von EUR 3,55 Mio. (31. Dezember 2017: EUR 7,46 Mio.). Diese betreffen zum 30. Juni 2018 nur die zur Vermietung vorgesehenen Teile der Liegenschaft in Adelebsen während die Immobilie in Hannover im Berichtszeitraum veräußert wurde.

Die kurzfristigen Vermögenswerte liegen zum 30. Juni 2018 mit EUR 27,56 Mio. (31. Dezember 2017: EUR 22,81 Mio.) um EUR 4,75 Mio. über denen zum 31. Dezember 2017. Der Anteil der liquiden Mittel an den kurzfristigen Vermögenswerten beträgt zum 30. Juni 2018 53,61 % (31. Dezember 2017: 49,40 %). Der Anstieg der Vorräte resultiert überwiegend aus der weiteren Windparkprojektentwicklung.

Unter den zur Veräußerung vorgesehenen Vermögenswerten wird zum 30. Juni 2018 weiterhin der Windpark Lüdersdorf als Veräußerungsgruppe mit seinen Vermögenswerten ausgewiesen. Ebenso werden die damit in Zusammenhang stehenden Schulden gesondert ausgewiesen. Die Summe der zur Veräußerung vorgesehenen Vermögenswerte beträgt zum 30. Juni 2018 EUR 10,00 Mio. (31. Dezember 2017: EUR 10,16 Mio.).

Auf der Passivseite haben sich neben der Erhöhung des Eigenkapitals wesentliche Veränderungen bei den lang- und kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten ergeben. Diese Veränderung resultiert aus der Veräußerung der Immobilien in Hannover und der damit verbundenen Tilgung von Verbindlichkeiten sowie aus laufenden Darlehenstilgungen.

Die Summe der Verbindlichkeiten aus Veräußerungsgruppen beträgt zum 30. Juni 2018 EUR 8,52 Mio. (31. Dezember 2017: EUR 8,81 Mio.). Diese betreffen ausschließlich den Windpark Lüdersdorf.

## Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage

Der Vorstand beurteilt die wirtschaftliche Lage und insbesondere die derzeitige Entwicklung des Unternehmens zum Zeitpunkt der Aufstellung des Konzernzwischenlageberichtes wie zum 31. Dezember 2017 insgesamt als zufriedenstellend. Es besteht aus Sicht des Vorstandes weiterhin Potenzial, um die positive Entwicklung fortzusetzen und die Lage des Konzerns weiter zu verbessern.

Im Berichtszeitraum verbesserten sich gegenüber dem vorangegangenen Geschäftsjahr das operative Ergebnis (EBITDA) und insbesondere das Konzernergebnis deutlich. Hierzu hat insbesondere die Veräußerung der Immobilien in Hannover beigetragen. Auch die Umsatzerlöse konnten gegenüber dem Vorjahreszeitraum gesteigert werden.

Im ersten Halbjahr wurden die insgesamt für diesen Zeitraum gesteckten Konzernziele erreicht bzw. durch die Veräußerung der Immobilien in Hannover sogar deutlich übertroffen.

Das Segment ITK entwickelte sich auch im Berichtszeitraum insgesamt erfreulich und konnte die Planung erreichen und im Bereich der Cloud-Lösungen (weclapp) deutlich übertreffen. Neben den Umsatzerlösen (rund EUR 1,0 Mio. über Plan) konnte auch das EBITDA (rund EUR 0,3 Mio. über Plan) und das Segmentergebnis (rund EUR 0,2 Mio. über Plan) gegenüber der Planung deutlich gesteigert werden.

Auch das Segment Erneuerbare Energien konnte die Planzahlen im Berichtszeitraum übertreffen. Der Umsatz fiel um rund EUR 0,1 Mio., das EBITDA um rund EUR 0,3 Mio. und das Ergebnis um rund EUR 0,6 Mio. besser aus als geplant. Gegenüber der Planung geringere Abschreibungen im Zusammenhang mit dem Ausweis des Windparks Lüdersdorf als zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte und die nicht geplanten sonstigen betrieblichen Erträge haben dazu beigetragen.

Das Segment SHK konnte die Planzahlen im Berichtszeitraum nicht ganz erreichen. Der Umsatz fiel um rund EUR 0,9 Mio. niedriger aus als geplant. Die Umsatzabweichung hat auch dazu geführt, dass das EBITDA-Ziel um EUR 0,3 Mio. verfehlt wurde. Diese Planabweichung hat sich auch im Ergebnis des Segments niedergeschlagen.

## Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

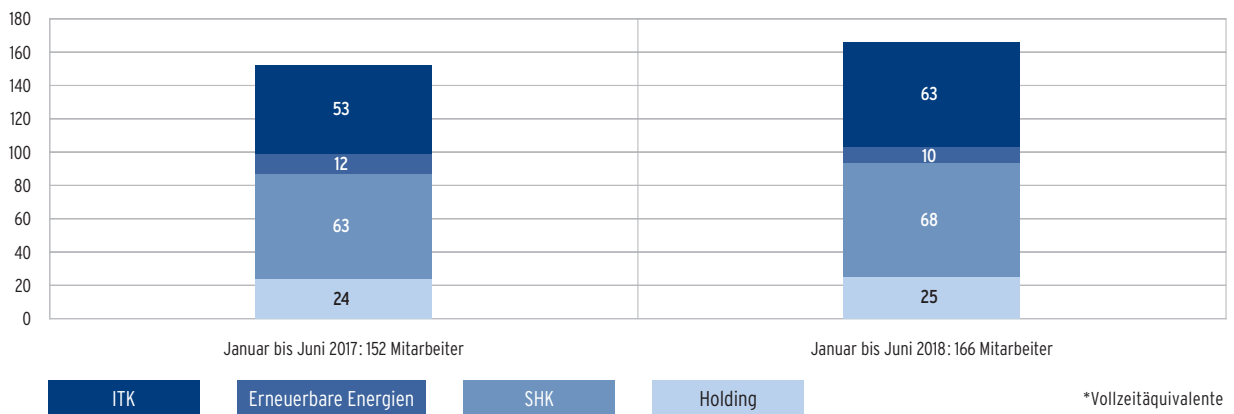
Unsere konzernweit gültigen finanziellen Leistungsindikatoren verwenden wir, um Ziele zu setzen, Erfolg zu messen und die variable Vergütung der Führungskräfte festzulegen. Die für uns bedeutsamsten finanziellen Leistungsindikatoren sind der Umsatz, das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) und das Ergebnis nach Steuern.

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren werden von der regelmäßigen Berichterstattung nicht erfasst. Abstimmung und Steuerung erfolgen hier zwischen Vorstand und verantwortlichen Führungskräften in direkter Absprache.

Hochqualifizierte und motivierte Mitarbeiter sind die Voraussetzung dafür, den Erfolg eines Unternehmens langfristig zu sichern. Verantwortungsvolle Personalentwicklung und stetige Verbesserung spielen hierbei eine entscheidende Rolle. Deshalb ist die nachhaltige Entwicklung und gezielte Förderung der Potenziale aller Mitarbeiter die Kernaufgabe des Personalmanagements des Unternehmens. Durch eine gezielte Personalentwicklung will der Konzern seine Attraktivität als Arbeitgeber erhöhen und dadurch die Identifikation der Mitarbeiter mit dem 3U Konzern und ihr Engagement für dessen Ziele weiter steigern.

### Mitarbeiter\*

Der 3U Konzern beschäftigte am Bilanzstichtag 167 Mitarbeiter (Vorjahr: 154). Im Jahresdurchschnitt waren es 166 Mitarbeiter (Vorjahr: 152). Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter gliedert sich wie folgt auf die einzelnen Bereiche:



Unsere Mitarbeiter tragen mit ihren Ideen entscheidend zu mehr Wirtschaftlichkeit und Wettbewerbsfähigkeit bei. Deshalb wird ein kooperatives und kommunikationsförderndes Klima im Konzern begünstigt, da alle Mitarbeiter motiviert werden, Vorschläge zur Optimierung der Produkte und Arbeitsabläufe, zu Synergien und sonstigen Verbesserungen im Konzern zu machen. Das Vergütungssystem ist je nach Tätigkeit in feste und variable Anteile gegliedert, damit überdurchschnittliche Leistungen auch entsprechend honoriert werden können.

### Gesundheit der Mitarbeiter fördern

Wir verstehen Gesundheit nach der Definition der Weltgesundheitsorganisation (WHO) als psychisches, körperliches und soziales Wohlbefinden. Um die Gesundheit unserer Mitarbeiter zu bewahren und zu fördern, haben wir gezielt Maßnahmen im Konzern

umgesetzt. So unterstützt der Konzern die Gesundheitsvorsorge seiner Mitarbeiter. Die Mitarbeiter haben darüber hinaus die Möglichkeit, an internen und externen Schulungs- und Fortbildungsveranstaltungen teilzunehmen. Die Verbundenheit mit 3U wird durch eine Reihe von Maßnahmen gestärkt, bei denen soziale Aspekte im Vordergrund stehen.

Die Sicherheit am Arbeitsplatz wird durch entsprechende Schulungsmaßnahmen erhöht. Wie schon in den Vorjahren nahm auch im Geschäftsjahr 2018 kein Mitarbeiter durch einen Unfall am Arbeitsplatz nennenswert Schaden.

## **Unternehmensverantwortung**

### **Auswirkungen unseres Geschäfts auf die Umwelt**

Die Wahrnehmung der unternehmerischen Verantwortung ist wesentlicher Bestandteil unserer Konzernstrategie. Wir berücksichtigen systematisch die verschiedenen Belange unserer Stakeholder und verringern die Auswirkungen unseres Geschäfts auf die Umwelt. Dabei suchen wir die Balance zwischen ökonomischen Zielen und gesellschaftlicher Verantwortung. Mit unserem verstärkten Engagement für erneuerbare Energien und dem Ausbau des Segments SHK durch effiziente Lösungen zur Energievermeidung investieren wir aktiv in den Umweltschutz und zeigen damit gesellschaftliches Engagement. Auch in den übrigen Konzernbereichen setzen wir verstärkt auf die Nutzung regenerativer Energien. Wir versuchen, Umweltaspekte beim Einkauf von Produkten und Dienstleistungen zu berücksichtigen.

## **Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahestehenden Unternehmen und Personen**

Die Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen haben sich während der ersten sechs Monate des laufenden Geschäftsjahres gegenüber dem 31. Dezember 2017 nicht wesentlich verändert. Wir verweisen hierzu auf unsere Darstellung im Geschäftsbericht 2017. Sämtliche Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen wurden zu marktüblichen Bedingungen durchgeführt.

## **Chancen- und Risikobericht**

Zum 30. Juni 2018 haben sich keine wesentlichen Veränderungen zu den im Geschäftsbericht 2017 ausführlich dargestellten Risiken und deren Einschätzung ergeben.

## **Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode**

Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem Ende der Zwischenberichtsperiode haben sich nicht ereignet.

# Prognosebericht

## Konjunkturausblick

Der Internationale Währungsfonds (IWF) bleibt in seinem jüngsten halbjährlichen Ausblick für die Weltwirtschaft zumindest kurzfristig zuversichtlich. Längerfristig sieht der IWF aber einige nicht zu unterschätzende Wachstumsrisiken.

Sorgen bereiten unter anderem die zunehmenden Spannungen im weltweiten Handel, insbesondere zwischen den USA und China. Einer weiterhin breiten globalen Wachstumsdynamik steht die Gefahr einer Eskalation dieser Handelskonflikte gegenüber.

Neben den von der US-Regierung getriebenen protektionistischen Tendenzen warnte der IWF des Weiteren vor der hohen privaten wie auch staatlichen Verschuldung und den anhaltenden Handelsungleichgewichten.

Seine Wachstumsprognosen für die Weltwirtschaft beließ der IWF jedoch für dieses und nächstes Jahr unverändert bei jeweils 3,9 %. Das wären die besten Werte seit 2011. Etwas günstiger als im Rahmen der letzten Prognoserunde im Januar wurden die Aussichten für die USA und die Eurozone bewertet.

Die Erwartungen für die deutsche Wirtschaft für 2018 wurden ebenso wie für die restliche Euro-Zone um 0,2 Punkte auf 2,5 % angehoben.

In seinem Frühjahrgutachten warnt der IWF, dass sich das globale Wachstum angesichts verschiedener Faktoren in den nächsten Jahren verlangsamen könnte. Eine wichtige Rolle spiele dabei die demographische Entwicklung. Zudem sei damit zu rechnen, dass der Impuls der Steuersenkungen in den USA ab 2020 nachlassen werde.

## Ausblick ITK

Der Umsatz in den Wirtschaftsbereichen Informationstechnologie und Telekommunikation hat nach Berechnungen der Bitkom Research GmbH in 2017 erstmals die Marke von EUR 160 Mrd. (+1,9 %) in Deutschland überschritten. Und der ITK-Markt wächst weiter: Im Bereich der Informationstechnologie, Telekommunikation und Unterhaltungselektronik wird für 2018 ein Umsatz von EUR 164,0 Mrd. (+1,7 %) erwartet.

Die Informationstechnik zeigt sich mit einem voraussichtlichen Umsatz von EUR 88,8 Mrd. und einem Wachstum von 3,1 % nach wie vor als Wachstumstreiber der ITK-Branche. Mit einem Volumen von EUR 24,4 Mrd. legt das Software-Segment auch in 2018 kräftig zu und wird mit Abstand am meisten nachgefragt (+6,3 %). Auch die IT-Services verzeichnen mit einem Plus von 2,6 % ein ordentliches Wachstum auf ein Marktvolumen von EUR 40,0 Mrd. Die IT-Hardware wächst auf EUR 24,4 Mrd. (+0,9 %).

Nur ein leichtes Wachstum zeigt die Telekommunikation mit einem Plus von 0,4 % auf EUR 65,9 Mrd. Während der Markt für Telekommunikationsinfrastruktur um 1,4 % auf EUR 6,7 Mrd. wächst, sollte sich der Markt für Telekommunikationsdienste nach dem Abwärtstrend der vergangenen Jahre bei rund EUR 48,5 Mrd. stabilisieren. Während die stetig zunehmenden Datenvolumina auch zukünftig für weiteres Wachstum in der Branche sorgen werden, sind die Aussichten für den Gesamtmarkt für Telekommunikationsdienste in Deutschland verhalten. In der Telekommunikationsbranche herrscht ein Verdrängungsmarkt, der von Innovatio-

nen und technischem Fortschritt geprägt wird, aber vor allem auch aufgrund der ausgeprägten Konkurrenzsituation durch weiteren Preisverfall gekennzeichnet ist.

Staatliche Eingriffe – sowohl national als auch von der EU initiiert – haben einen erheblichen Einfluss auf die von der 3U besetzten Nischenmärkte. Darüber hinaus schrumpft der Call-by-Call-Markt seit vielen Jahren und hat heute nur noch einen kleinen Bruchteil des Volumens vergangener Jahre und spielt damit für den 3U Konzern nur noch eine untergeordnete Rolle. Eine mittelfristige Marktprognose ist in diesem Marktumfeld sehr schwierig. Wie in den Vorjahren wird der Telekommunikationsmarkt auch nach Prognosen des Branchenverbands VATM im Wesentlichen stagnieren.

Ein Mega-Trend in der ITK-Welt ist Cloud Computing. Beim Cloud Computing werden IT-Leistungen bedarfsgerecht und flexibel in Echtzeit als Service über das Internet bereitgestellt und nach Nutzung abgerechnet. Im Cloud Computing fließen verschiedene technische Verbesserungsinnovationen zusammen und erzeugen das Potenzial für eine Basisinnovation im Business. Kostenreduktion, Kostenstrukturveränderungen und Kostenvariabilisierung, Flexibilität und vollkommen neue Geschäftsmodelle sind dafür wichtige Argumente. Es wird erwartet, dass Cloud Computing die gesamte Informationswirtschaft, ihre Technologien und ihr Geschäft und somit auch die Beziehungen zwischen Anbietern und Kunden nachhaltig verändern wird. Mit einer schnellen Akzeptanz von Cloud Computing in der Wirtschaft sinkt der Bedarf an technischer Infrastruktur-Expertise. Für Software-Anbieter verschiebt sich das klassische Lizenzgeschäft in Richtung „Software as a Service“ (SaaS).

Für die Anwender hat Cloud Computing viele Vorteile. So werden z. B. aus Investitionen variable Kosten. Es wird erwartet, dass in wenigen Jahren fast alle Unternehmen Cloud Computing nutzen werden – zumindest ergänzend.

Cloud Computing wird von Marktexperten sehr gute Wachstumsaussichten bescheinigt. In diesem Geschäftsfeld erwartet der Vorstand der 3U HOLDING AG für 2018 und darüber hinaus sehr stark steigende Umsätze, während die Umsätze im klassischen Geschäftsfeld Telefonie bestenfalls stagnieren werden.

## Ausblick Erneuerbare Energien

Der Ausbau der erneuerbaren Energien in Deutschland wird kontinuierlich vorangetrieben. Es besteht ein breiter politischer Konsens darüber, dass der Anteil der erneuerbaren Energien an der Stromerzeugung in Deutschland bis zum Jahr 2025 auf mindestens 40-45 % steigen soll; für 2030 wird eine Zielmarke von 65 % angestrebt. Mit dem Segment Erneuerbare Energien nimmt der Konzern an dem voranschreitenden Wandel in der Energieerzeugung zur Nachhaltigkeit und dem Trend zum ressourcenschonenden Energieeinsatz teil.

Der Konzern plant weitere EE-Projekte zu realisieren. Die Rahmenbedingungen werden in diesem Geschäftsfeld maßgeblich durch das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) bestimmt, das zuletzt im Juni 2018 geändert wurde. Mit dem EEG 2017 wurden das Fördersystem von Einspeisevergütungen auf ein Ausschreibungssystem umgestellt, bei der die Regierung eine feste Menge an Leistung ausschreibt und anschließend die günstigsten Gebote den Zuschlag bekommen.



Die relative Bedeutung der Windenergie innerhalb der erneuerbaren Energien wird in Deutschland weiter zunehmen. Die Zahl der Windenergieanlagen in Deutschland ist 2017 deutlich gestiegen. Es wurden 1.792 neue Windenergieanlagen an Land mit einer Gesamtleistung von 5.333 MW neu gebaut; damit war es das bisher ausbaustärkste Jahr. Im Vergleich zu 2016 war dies eine Steigerung von 15 %. Zum Ende des Jahres 2017 waren 28.675 Windenergieanlagen an Land am Netz.

3U konzentriert sich mit dem Ausbau seiner Windkraftaktivitäten – dies betrifft sowohl Planung und Projektierung als auch Investitionen in Windparks und deren Betrieb – auf einen Bereich, der aktuell ein gutes Chancen-/Risiko-Profil aufweist. Die weitere Entwicklung in diesem Bereich hängt von verschiedenen Faktoren ab, die heute schwer zu prognostizieren sind. Wir verfolgen die Aktivitäten aller relevanten Marktteilnehmer sehr genau und werden uns entsprechend positionieren.

Während das Projektgeschäft relativ volatil ist, werden durch die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien sehr gut planbare Umsätze und Ergebnisbeiträge erzielt. Sollte sich die Chance für eine attraktive Investition ergeben, ist auch der Zukauf eines bestehenden PV-Parks eine Option.

Insgesamt rechnet der Vorstand in diesem Segment für 2018 trotz eines Umsatzrückgangs mit einem erheblichen Ergebnisswachstum aufgrund des geplanten Verkaufs des Windparks Lüdersdorf.

Aufgrund ihrer Dimension haben Verkäufe oder Zukäufe in diesem Segment einen erheblichen Einfluss auf die Finanzkennzahlen dieses Segments und erschweren damit eine genaue Prognose.

## Ausblick SHK

Der SHK-Markt bleibt auf absehbare Zeit sehr aussichtsreich. Eine Reihe wichtiger Faktoren hat hier einen positiven Einfluss. Zum einen bleibt die Baukonjunktur auf absehbare Zeit auf einem hohen Niveau und sorgt damit für eine steigende Nachfrage bei Neuproduktionen im Bereich SHK. Darüber hinaus verlangt der deutsche Gesetzgeber zunehmend einen effizienteren Umgang mit Energie. Dies führt zu einer erheblichen Nachfrage nach Ersatzinvestitionen vor allem auch im Geschäftsbereich Heizung und Klimatisierung. Zu guter Letzt profitiert 3U in diesem Segment auch von der Nachfrageverschiebung Richtung Onlinehandel. Aktuell wird in Deutschland nur ein kleiner Teil der Produkte aus dem SHK-Bereich online nachgefragt. Jedoch wächst dieser Anteil sehr stark. Mit unseren Onlinehandelsaktivitäten, die wir zukünftig noch ausbauen wollen, sind wir vielversprechend aufgestellt, um von diesem Trend zu profitieren. Nachdem in den letzten Quartalen die Margen im Segment SHK deutlich unter unseren Erwartungen geblieben waren, sollen im Laufe des Jahres wieder deutlich höhere Margen erzielt werden. Daher rechnet der Vorstand für 2018 mit einem ordentlichen Umsatzwachstum dieser Aktivitäten und mit einem entsprechend steigenden EBITDA und Ergebnis.

### **Ausblick 3U HOLDING AG**

Üblicherweise wird das Ergebnis der 3U HOLDING AG als operative Management- und Beteiligungsholding maßgeblich durch die Verwaltungskosten und das Finanzergebnis beeinflusst. Die Verwaltungskosten der 3U HOLDING AG sollen im Geschäftsjahr 2018 leicht über dem Niveau des Vorjahres liegen. Das Finanzergebnis ist neben anfallenden Zinsaufwendungen stark abhängig von den Erträgen aus Ausschüttungen und aus Gewinnabführungsverträgen beziehungsweise Aufwendungen aus Verlustübernahmen.

Insbesondere Wertansätze von Beteiligungen und Wertberichtigungen auf Ausleihungen an Tochtergesellschaften können erheblichen Einfluss auf das Jahresergebnis haben.

Im zweiten Quartal 2018 hat der Verkauf der Liegenschaft in Hannover einen beherrschenden Einfluss auf die Finanzkennzahlen. Aufgrund der Veräußerung entstand ein einmaliger positiver Ergebnisbeitrag von rund EUR 1,9 Mio. im ersten Halbjahr 2018. Für das Gesamtjahr 2018 wird sich dieser Effekt durch fehlende Mieteinnahmen aus dieser Liegenschaft abschwächen.

### **Ausblick 3U Konzern**

Vor dem Hintergrund der nicht in der ursprünglichen Planung vorgesehenen Veräußerung der Liegenschaft in Hannover erhöhte der Vorstand im April 2018 seine bisherige Prognose für das aktuelle Geschäftsjahr wie folgt:

Für das Geschäftsjahr 2018 rechnet der Vorstand mit Umsätzen zwischen EUR 46 Mio. und EUR 50 Mio., einem EBITDA zwischen EUR 8,0 Mio. und EUR 9,5 Mio. sowie einem Konzernergebnis zwischen EUR 2,5 Mio. und EUR 3,5 Mio.

Der anteilige oder vollständige Verkauf von Geschäftsteilen gehört zum Unternehmenszweck der 3U HOLDING AG und kann zu Sondereffekten führen. Darüber hinaus verfolgt die 3U HOLDING AG auch das Ziel, durch Akquisitionen anorganisch zu wachsen. Sich hieraus ergebende Effekte sind jedoch nur begrenzt planbar.

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Marburg, den 14. August 2018

Der Vorstand



Michael Schmidt



Christoph Hellrung



Andreas Odenbreit

# 34 Bilanz

<b>Aktiva</b> <b>3U Konzern (in TEUR)</b>	<b>30. 6. 2018</b>	<b>31. 12. 2017</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>40.258</b>	<b>48.268</b>
Immaterielle Vermögenswerte	1.590	1.623
Sachanlagen	33.276	37.292
Anlageimmobilien	3.548	7.462
Übrige Finanzanlagen	144	144
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	17	13
Latente Steuern	1.401	1.459
Sonstige langfristige Vermögenswerte	282	275
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>27.561</b>	<b>22.813</b>
Vorräte	6.690	5.947
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.447	4.288
Ertragsteuerforderungen	262	380
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.386	929
Liquide Mittel	14.776	11.269
<b>Zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte</b>	<b>10.000</b>	<b>10.157</b>
<b>Aktiva gesamt</b>	<b>77.819</b>	<b>81.238</b>

<b>Passiva</b> <b>3U Konzern (in TEUR)</b>	<b>30. 6. 2018</b>	<b>31. 12. 2017</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>41.495</b>	<b>39.966</b>
Gezeichnetes Kapital (bedingtes Kapital TEUR 3.531 / 31. Dezember 2017: TEUR 3.531)	35.314	35.314
Eigene Anteile	-2.184	-2.184
Kapitalrücklage	10.345	10.345
Gewinnrücklage	-844	-844
Sonstige Eigenkapitalpositionen	0	0
Ergebnisvortrag	-2.120	-2.522
Konzernergebnis	2.159	1.065
<b>Summe Eigenkapital der Aktionäre der 3U HOLDING AG</b>	<b>42.670</b>	<b>41.174</b>
<b>Anteile nicht beherrschender Gesellschafter</b>	<b>-1.175</b>	<b>-1.208</b>
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>15.264</b>	<b>16.812</b>
Langfristige Rückstellungen	779	716
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	13.537	14.947
Latente Steuern	732	938
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	216	211
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>12.545</b>	<b>15.647</b>
Kurzfristige Rückstellungen	189	320
Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	639	623
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	3.025	7.069
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.806	3.124
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	4.886	4.511
<b>Verbindlichkeiten aus Veräußerungsgruppen</b>	<b>8.515</b>	<b>8.813</b>
<b>Passiva gesamt</b>	<b>77.819</b>	<b>81.238</b>

# 36 Gewinn- und Verlustrechnung

3U Konzern (in TEUR)	Quartalsbericht 1. 4.-30. 6.		Halbjahresbericht 1. 1.-30. 6.	
	2018	2017	2018	2017
Umsatzerlöse	11.935	10.930	22.844	21.412
Andere Erträge	2.265	253	2.747	495
Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Leistungen	225	249	409	456
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Materialaufwand	-7.154	-6.286	-13.317	-11.902
<b>Rohergebnis</b>	<b>7.271</b>	<b>5.146</b>	<b>12.683</b>	<b>10.461</b>
Personalaufwand	-2.532	-2.382	-4.985	-4.736
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.761	-1.439	-3.280	-2.955
<b>EBITDA</b>	<b>2.978</b>	<b>1.325</b>	<b>4.418</b>	<b>2.770</b>
Abschreibungen	-836	-943	-1.697	-1.884
<b>EBIT</b>	<b>2.142</b>	<b>382</b>	<b>2.721</b>	<b>886</b>
Gewinn- und Verlustanteile an Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden	2	0	4	0
Übriges Finanzergebnis	-202	-267	-430	-578
<b>EBT</b>	<b>1.942</b>	<b>115</b>	<b>2.295</b>	<b>308</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-59	-28	-31	-34
<b>Ergebnis vor Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter</b>	<b>1.883</b>	<b>87</b>	<b>2.264</b>	<b>274</b>
<b>Periodenergebnis</b>	<b>1.883</b>	<b>87</b>	<b>2.264</b>	<b>274</b>
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	82	36	105	48
<b>Davon Konzernergebnis</b>	<b>1.801</b>	<b>51</b>	<b>2.159</b>	<b>226</b>
<b>Ergebnis je Aktie</b> (in EUR)	0,05	0,00	0,07	0,01

# Gesamtergebnisrechnung

37

3U Konzern (in TEUR)	1.1.-30.6.	
	2018	2017
<b>Periodenergebnis</b>	<b>2.264</b>	<b>274</b>
Davon auf Aktionäre der 3U HOLDING AG entfallend	2.159	226
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	105	48
<b>Direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können</b>		
Währungskursdifferenzen	0	0
Darauf entfallende latente Steuern	0	0
Sicherungsinstrumente	0	35
Darauf entfallende latente Steuern	0	0
	<b>0</b>	<b>35</b>
<b>Direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrags</b>	<b>0</b>	<b>35</b>
<b>Gesamtes Periodenergebnis</b>	<b>2.264</b>	<b>309</b>
Davon auf Aktionäre der 3U HOLDING AG entfallend	2.159	261
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	105	48

## 38

## Eigenkapitalveränderungsrechnung

3U Konzern (in TEUR)	Gezeichnetes Kapital	Eigene Anteile	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Sonstige Eigenkapitalpositionen	
					Währungs-differenzen	Sicherungs-instrumente
<b>Stand 1.1.2017</b>	<b>35.314</b>	<b>-2.184</b>	<b>10.345</b>	<b>-719</b>	<b>0</b>	<b>-35</b>
Umbuchung Ergebnis 2016	0	0	0	0	0	0
Dividendenauszahlung für das Geschäftsjahr 2016	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis 2017	0	0	0	0	0	35
Einzahlungen durch/Auszahlungen an nicht beherrschende Gesellschafter	0	0	0	0	0	0
Veränderung durch Anteilsaufstockung	0	0	0	-125	0	0
<b>Stand 31.12.2017</b>	<b>35.314</b>	<b>-2.184</b>	<b>10.345</b>	<b>-844</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

3U Konzern (in TEUR)	Gezeichnetes Kapital	Eigene Anteile	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Sonstige Eigenkapitalpositionen	
					Währungs-differenzen	Sicherungs-instrumente
<b>Stand 1.1.2018</b>	<b>35.314</b>	<b>-2.184</b>	<b>10.345</b>	<b>-844</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Umbuchung Ergebnis 2017	0	0	0	0	0	0
Dividendenauszahlung für das Geschäftsjahr 2017	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis 1.1. bis 30.6.2018	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen durch/Auszahlungen an nicht beherrschende Gesellschafter	0	0	0	0	0	0
<b>Stand 30.6.2018</b>	<b>35.314</b>	<b>-2.184</b>	<b>10.345</b>	<b>-844</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



Ergebnis- vortrag	Periodenergebnis der Aktionäre der 3U HOLDING AG	Eigenkapital der Aktionäre der 3U HOLDING AG	Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Summe Eigenkapital
<b>-2.835</b>	<b>644</b>	<b>40.530</b>	<b>-1.372</b>	<b>39.158</b>
644	-644	0	0	0
-331	0	-331	0	-331
0	1.065	1.100	140	1.240
0	0	0	-101	-101
0	0	-125	125	0
<b>-2.522</b>	<b>1.065</b>	<b>41.174</b>	<b>-1.208</b>	<b>39.966</b>

Ergebnis- vortrag	Periodenergebnis der Aktionäre der 3U HOLDING AG	Eigenkapital der Aktionäre der 3U HOLDING AG	Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Summe Eigenkapital
<b>-2.522</b>	<b>1.065</b>	<b>41.174</b>	<b>-1.208</b>	<b>39.966</b>
1.065	-1.065	0	0	0
-663	0	-663	0	-663
0	2.159	2.159	105	2.264
0	0	0	-72	-72
<b>-2.120</b>	<b>2.159</b>	<b>42.670</b>	<b>-1.175</b>	<b>41.495</b>

# Kapitalflussrechnung

3U Konzern (in TEUR)	1.1.-30.6.	
	2018	2017
<b>Periodenergebnis</b>	<b>2.264</b>	<b>274</b>
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.697	1.884
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-67	-114
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-1.931	-3
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte und der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-863	-146
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	614	-2.140
+/- Veränderung sonstige Forderungen	-517	1.211
+/- Veränderung sonstige Verbindlichkeiten	62	-95
+/- Veränderung Steuerforderungen/-schulden inkl. latente Steuern	-15	-221
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Veränderungen	-9	-2
<b>Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.235</b>	<b>648</b>
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	5.266	6
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.244	-161
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-41	-107
+ Einzahlungen aus Abgängen von Anlageimmobilien	4.945	0
- Auszahlungen für Investitionen in Anlageimmobilien	-25	0
- Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	-355	0
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>8.546</b>	<b>-262</b>
<b>Übertrag*</b>	<b>9.781</b>	<b>386</b>

\*Siehe folgende Seite

3U Konzern (in TEUR)	1.1.-30.6.	
	2018	2017
<b>Übertrag*</b>	<b>9.781</b>	<b>386</b>
- Auszahlungen an Unternehmenseigner und nicht beherrschende Gesellschafter (Dividenden, Eigenkapitalrückzahlungen, Erwerb eigener Anteile, andere Ausschüttungen)	-735	-432
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	0	4.362
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	-5.672	-7.637
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-6.407</b>	<b>-3.707</b>
<b>Summe der Cashflows</b>	<b>3.374</b>	<b>-3.321</b>
+/- Veränderung der Verfügungsbeschränkungen im Finanzmittelfonds	-394	1.154
+/- Konsolidierungsbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds	0	0
+/- Davon als zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte ausgewiesen	133	0
<b>Finanzmittelfonds am Anfang der Periode</b>	<b>8.175</b>	<b>7.328</b>
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>11.288</b>	<b>5.161</b>
<b>Gesamte Veränderung des Finanzmittelfonds</b>	<b>3.113</b>	<b>-2.167</b>

\*Siehe vorhergehende Seite

# 42 Anhang

## Allgemeine Angaben über den Konzern

Die 3U HOLDING AG (nachfolgend auch als 3U oder Gesellschaft bezeichnet) mit Sitz in Marburg ist die Muttergesellschaft des 3U Konzerns und eine börsennotierte Aktiengesellschaft. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Marburg unter HRB 4680 eingetragen.

Die Geschäftstätigkeit der 3U und ihrer Tochtergesellschaften umfasst die Verwaltung eigenen Vermögens, den Erwerb, die Verwaltung und die Veräußerung von Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen sowie die Bereitstellung von Telekommunikationsdienstleistungen und IT-Leistungen im Segment ITK. Die Aktivitäten im Bereich erneuerbare Energien und im Bereich Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik werden in den Segmenten Erneuerbare Energien und SHK dargestellt.

Die Anschrift der Gesellschaft lautet: Frauenbergstraße 31-33, 35039 Marburg, Deutschland.

## Grundlagen der Rechnungslegung

Der vorliegende Zwischenbericht wurde gemäß den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) angefertigt.

Der vorliegende Zwischenbericht wurde keiner Prüfung oder prüferischen Durchsicht unterzogen.

## Ergänzende Angaben gemäß IAS 34

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden zum Jahresabschluss 31. Dezember 2017 wurden unverändert zum 30. Juni 2018 angewandt.

Bezüglich der Angaben zur Auftragslage und zur Entwicklung von Kosten und Preisen verweisen wir auf den Abschnitt „Darstellung des Geschäftsverlaufs“ im Konzernzwischenlagebericht.

Hinsichtlich der Angaben zur Anzahl der Mitarbeiter verweisen wir auf den Abschnitt „Mitarbeiter“ im Konzernzwischenlagebericht.

Zu den Angaben zu wesentlichen Ereignissen nach Ende der Zwischenberichtsperiode verweisen wir auf den Abschnitt „Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode“ im Konzernzwischenlagebericht.

Die Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen haben sich während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2018 im Vergleich zum Vorjahr nicht außergewöhnlich entwickelt. Hinsichtlich einzelner Geschäftsbeziehungen dürfen wir auf unseren Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2017, Textziffer 8.3 verweisen.

## Konsolidierungskreis

Gegenüber dem 31. Dezember 2017 haben sich keine Veränderungen im Konsolidierungskreis ergeben.

Zum 30. Juni 2018 werden neben der 3U HOLDING AG 22 (31. Dezember 2017: 22) in- und ausländische Tochtergesellschaften in den Konsolidierungskreis einbezogen, bei denen die 3U HOLDING AG unmittelbar oder mittelbar über die Mehrheit der Stimmrechte bzw. über die Möglichkeit zur Kontrolle verfügt.

14 (31. Dezember 2017: 14) Tochterunternehmen, deren Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns sowohl einzeln als auch gemeinsam von untergeordneter Bedeutung ist, werden nicht konsolidiert. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um nicht aktive Gesellschaften. Sie werden zu Anschaffungskosten abzüglich erforderlicher Wertberichtigungen bewertet und innerhalb der langfristigen Vermögenswerte ausgewiesen.

## Segmentberichterstattung

Entsprechend den Regeln des IFRS 8, Geschäftssegmente, stellt die Segmentberichterstattung der 3U HOLDING AG auf den „Management Approach“ in Bezug auf die Segment-Identifikation ab.

Die Informationen, die regelmäßig Vorstand und Aufsichtsrat zur Verfügung gestellt werden, sind demnach als maßgeblich für die Segmentdarstellung zu betrachten.

Gemäß der internen Berichterstattung weist die 3U in ihrer Segmentberichterstattung die Segmente ITK, Erneuerbare Energien, SHK sowie zusätzlich den Bereich Holding/Konsolidierung aus.

Das Segment ITK umfasst die Aktivitäten Voice Retail, Voice Business und Data Center Services & Operation sowie die Entwicklung, den Vertrieb und Betrieb von cloudbasierten CRM- und ERP-Lösungen und den Handel mit IT-Lizenzen.

Im Segment Erneuerbare Energien deckt der 3U Konzern im Wesentlichen die Projektentwicklung im Bereich der Windkraft und die Stromerzeugung mit eigenen Anlagen unter Verwendung von Wind- und Sonnenenergie ab.

Neben der Montage von Komponenten der Gebäudeklimatisierung gehört zu dem Segment SHK der Vertrieb von Produkten des Bereichs Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik an Großhändler, Handwerker und Selberbauer. Dieser Vertrieb erfolgt im Wesentlichen über konzerneigene Onlineshops.

Neben den zuvor beschriebenen Segmenten werden unter Holding/Konsolidierung sowohl die Holding-Aktivitäten als auch die erforderlichen Konzernkonsolidierungsbuchungen zusammengefasst.

Der Ausweis in der Segmentberichterstattung erfolgt nach Intra-Segment-Konsolidierung, während die Inter-Segment-Konsolidierung auf der Holding-Ebene erfolgt.

Eine ausführliche Beschreibung der Segmente und ihrer Entwicklung findet sich im Konzernzwischenlagebericht unter der Darstellung des Geschäftsverlaufs.

Segmentberichterstattung 2018 1. 1.-30. 6. 2018 (in TEUR)	ITK	Erneuer- bare Energien	SHK	Zwischen- summe	Holding/ Konsoli- dierung	Konzern
Gesamter Umsatz	8.838	3.301	19.033	31.172	257	31.429
Innenumsatz (Intrasegmenterlöse)	-1.261	-63	-7.261	-8.585	0	-8.585
<b>Segment-/Konzernumsatz</b>	<b>7.577</b>	<b>3.238</b>	<b>11.772</b>	<b>22.587</b>	<b>257</b>	<b>22.844</b>
Andere Erträge	225	396	107	728	2.019	2.747
Bestandsveränderung	0	439	-30	409	0	409
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Materialaufwand	-4.297	-271	-8.855	-13.423	106	-13.317
<b>Rohergebnis</b>	<b>3.505</b>	<b>3.802</b>	<b>2.994</b>	<b>10.301</b>	<b>2.382</b>	<b>12.683</b>
Personalaufwand	-1.707	-258	-1.567	-3.532	-1.453	-4.985
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-938	-924	-1.377	-3.239	-41	-3.280
<b>EBITDA</b>	<b>860</b>	<b>2.620</b>	<b>50</b>	<b>3.530</b>	<b>888</b>	<b>4.418</b>
Abschreibungen	-198	-1.040	-52	-1.290	-407	-1.697
<b>EBIT</b>	<b>662</b>	<b>1.580</b>	<b>-2</b>	<b>2.240</b>	<b>481</b>	<b>2.721</b>
<b>Finanzergebnis*</b>	<b>-16</b>	<b>-514</b>	<b>-31</b>	<b>-561</b>	<b>135</b>	<b>-426</b>
Gewinn- und Verlustanteile an Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden**	0	0	0	0	4	4
Übriges Finanzergebnis	-16	-514	-31	-561	131	-430
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-7	1	-25	-31	0	-31
<b>Periodenergebnis*</b>	<b>639</b>	<b>1.067</b>	<b>-58</b>	<b>1.648</b>	<b>616</b>	<b>2.264</b>
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	93	0	12	105	0	105
<b>Segmentergebnis*/Konzernergebnis</b>	<b>546</b>	<b>1.067</b>	<b>-70</b>	<b>1.543</b>	<b>616</b>	<b>2.159</b>

\*Vor Ergebnisabführung

\*\*Die Buchwerte der „at equity“ bilanzierten Unternehmen betragen zum 30. Juni 2018 TEUR 17 und wurden dem Bereich Holding zugeordnet.

Segmentberichterstattung 2017 1.1.-30.6.2017 (in TEUR)	ITK	Erneuer- bare Energien	SHK	Zwischen- summe	Holding/ Konsoli- dierung	Konzern
Gesamter Umsatz	7.513	3.525	18.439	29.477	210	29.686
Innenumsatz (Intrasegmenterlöse)	-1.253	-22	-6.999	-8.274	0	-8.274
<b>Segment-/Konzernumsatz</b>	<b>6.260</b>	<b>3.503</b>	<b>11.440</b>	<b>21.203</b>	<b>209</b>	<b>21.412</b>
Andere Erträge	215	56	120	391	104	495
Bestandsveränderung	0	453	3	456	0	456
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Materialaufwand	-3.189	-189	-8.548	-11.926	24	-11.902
<b>Rohergebnis</b>	<b>3.286</b>	<b>3.823</b>	<b>3.015</b>	<b>10.124</b>	<b>337</b>	<b>10.461</b>
Personalaufwand	-1.571	-296	-1.466	-3.333	-1.403	-4.736
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-821	-952	-1.310	-3.083	128	-2.955
<b>EBITDA</b>	<b>894</b>	<b>2.575</b>	<b>239</b>	<b>3.708</b>	<b>-938</b>	<b>2.770</b>
Abschreibungen	-180	-1.239	-52	-1.471	-413	-1.884
<b>EBIT</b>	<b>714</b>	<b>1.336</b>	<b>187</b>	<b>2.237</b>	<b>-1.351</b>	<b>886</b>
<b>Finanzergebnis*</b>	<b>-26</b>	<b>-660</b>	<b>-23</b>	<b>-709</b>	<b>131</b>	<b>-578</b>
Gewinn- und Verlustanteile an Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden**	0	0	0	0	0	0
Übriges Finanzergebnis	-26	-660	-23	-709	131	-578
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2	-25	-8	-35	1	-34
<b>Periodenergebnis*</b>	<b>686</b>	<b>651</b>	<b>156</b>	<b>1.493</b>	<b>-1.219</b>	<b>274</b>
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	12	0	36	48	0	48
<b>Segmentergebnis*/Konzernergebnis</b>	<b>674</b>	<b>651</b>	<b>120</b>	<b>1.445</b>	<b>-1.219</b>	<b>226</b>

\*Vor Ergebnisabführung

\*\*Die Buchwerte der „at equity“ bilanzierten Unternehmen betragen zum 30. Juni 2017 TEUR 15 und wurden dem Bereich Holding zugeordnet.

Der Vorstand der 3U legt als wesentliche Erfolgsgröße für den Geschäftserfolg eines Segments den Segmentumsatz mit den intersegmentären Umsätzen, das EBITDA und das Segmentergebnis vor Ergebnisabführung fest, da diese aus seiner Sicht ausschlaggebend für den Segmenterfolg sind. Dabei ist zu beachten, dass die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag – soweit Organisationsverhältnisse mit der 3U HOLDING AG bestehen – vom Organträger, der 3U HOLDING AG getragen werden.

Für den 3U Konzern ergaben sich folgende Cashflow-Kenngrößen:

<b>Cashflow-Kenngrößen 2018 (in TEUR) 1.1.-30.6.2018</b>	<b>ITK</b>	<b>Erneuer- bare Energien</b>	<b>SHK</b>	<b>Holding/ Konsoli- dierung</b>	<b>Konzern</b>
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	1.171	2.553	33	-2.522	<b>1.235</b>
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-221	-1.301	-23	10.091	<b>8.546</b>
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-676	-2.023	172	-3.880	<b>-6.407</b>

<b>Cashflow-Kenngrößen 2017 (in TEUR) 1.1.-30.6.2017</b>	<b>ITK</b>	<b>Erneuer- bare Energien</b>	<b>SHK</b>	<b>Holding/ Konsoli- dierung</b>	<b>Konzern</b>
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	-290	313	-426	1.051	<b>648</b>
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-151	-32	-24	-55	<b>-262</b>
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-11	-1.928	-444	-1.324	<b>-3.707</b>

Zum Zwecke der Überwachung der Ertragskraft und der Verteilung von Ressourcen zwischen den Segmenten beobachtet der Vorstand die Vermögenswerte, die dem einzelnen Segment zugeordnet sind. Die liquiden Mittel werden keinem Segment zugeordnet.



(In TEUR)	30. 6. 2018	31. 12. 2017
<b>Vermögenswerte</b>		
Segment ITK	10.468	10.138
Segment Erneuerbare Energien	38.466	38.531
Segment SHK	6.109	5.247
Holding/Konsolidierung	8.000	16.053
<b>Summe Segmentvermögen</b>	<b>63.043</b>	<b>69.969</b>
Nicht zugeordnete Vermögenswerte	14.776	11.269
<b>Summe konsolidierte Vermögenswerte</b>	<b>77.819</b>	<b>81.238</b>
<b>Schulden</b>		
Segment ITK	9.516	9.311
Segment Erneuerbare Energien	47.593	49.362
Segment SHK	6.704	5.427
Holding/Konsolidierung	-27.489	-22.828
<b>Summe Segmentschulden</b>	<b>36.324</b>	<b>41.272</b>
Überleitung (Eigenkapital/Anteile nicht beherrschender Gesellschafter)	41.495	39.966
<b>Summe konsolidierte Schulden/Eigenkapital</b>	<b>77.819</b>	<b>81.238</b>

Bei der Segmentberichterstattung wurden die konzerneinheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt. Die Dienstleistungen zwischen den Segmenten werden marktüblich unter Beachtung des Fremdvergleichsgrundsatzes anhand von gruppenweit einheitlichen Verrechnungspreismodellen abgerechnet. Im Wesentlichen kommt die Cost-Plus-Methode zur Anwendung. Verwaltungsleistungen werden als Kostenumlage berechnet.

Es sind in 2018 langfristige Vermögenswerte mit einem Buchwert von TEUR 4 (Vorjahr: TEUR 4) im Ausland gelegen.

3U Konzern (in TEUR)	Abschreibungen 1.1.-30. 6.		Investitionen 1.1.-30. 6.	
	2018	2017	2018	2017
Segment ITK	198	180	221	155
Segment Erneuerbare Energien	1.040	1.239	945	32
Segment SHK	52	52	23	26
Holding/Konsolidierung	407	413	121	55
<b>Summe</b>	<b>1.697</b>	<b>1.884</b>	<b>1.310</b>	<b>268</b>

## Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie entspricht dem Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten und dem Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten, die jeweils den Stammaktionären der 3U HOLDING AG zugerechnet werden können, bzw. dem Gewinn (nach Steuern), dividiert durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der während des Geschäftsjahres ausstehenden Aktien.

Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie basiert auf den folgenden Daten:

3U Konzern	Quartalsbericht 1.4.-30.6.		Halbjahresbericht 1.1.-30.6.	
	2018	2017	2018	2017
<b>Basis für das Ergebnis je Aktie</b> (auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallender Anteil in TEUR)	1.801	51	2.159	226
<b>Anzahl der Aktien</b> (in Stück, Stand 30. Juni)	33.130.376	33.130.376	33.130.376	33.130.376
<b>Ergebnis je Aktie</b> (in EUR)	0,05	0,00	0,07	0,01

# Finanzkalender

- **Teilnahme Prior Kapitalmarktkonferenz**  
18. September 2018
- **Veröffentlichung Quartalsmitteilung 3/2018**  
8. November 2018
- **Teilnahme Eigenkapitalforum (Frankfurt)**  
26.-28. November 2018

# Kontakt

49

**Hausanschrift**  
3U HOLDING AG  
Frauenbergstraße 31-33  
35039 Marburg  
Deutschland

**Postanschrift**  
3U HOLDING AG  
Postfach 22 60  
35010 Marburg  
Deutschland

**Investor Relations**  
Peter Alex  
Tel.: +49 (0) 6421 999-1200  
Fax: +49 (0) 6421 999-1222  
ir@3u.net  
www.3u.net

**Herausgeber**

3U HOLDING AG  
Frauenbergstraße 31-33  
35039 Marburg  
Deutschland

**Fotos**

Fotolia – © Marc Slingerland – stock.adobe.com  
(Titel)

**Schrift**

Interstate von Tobias Frere-Jones  
(Hersteller: The Font Bureau)

© 2018 3U HOLDING AG, Marburg  
Printed in Germany

Dieser Quartalsbericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Managements der 3U HOLDING AG hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Die Begriffe „davon ausgehen“, „annehmen“, „einschätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „können“, „planen“, „projizieren“, „sollte“ und vergleichbare Ausdrücke dienen dazu, zukunftsbezogene Aussagen zu kennzeichnen. Zukunftsbezogene Aussagen basieren auf derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle der 3U HOLDING AG liegen.

Faktoren, die eine Abweichung bewirken oder beeinflussen können, sind ohne Anspruch auf Vollständigkeit z. B. die Entwicklung der Nachfrage nach unseren Diensten, Wettbewerbseinflüsse, einschließlich Preisdruck, technologische Veränderungen, regulatorische Maßnahmen, Risiken bei der Integration neu erworbener Unternehmen. Sollten diese oder andere Risiken und Unsicherheitsfaktoren eintreten oder sich die den Aussagen zu Grunde liegenden Annahmen als unrichtig herausstellen, können die tatsächlichen Ergebnisse der 3U HOLDING AG wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung solche vorausschauenden Aussagen zu aktualisieren.

Dieser Quartalsbericht enthält eine Reihe von Kennzahlen, die nicht Bestandteil handelsrechtlicher Vorschriften und der International Financial Reporting Standards (IFRS) sind, wie z. B. EBT, EBIT, EBITDA und Investitionen (Capex). Diese Kennzahlen sind nicht als Ersatz für die Angaben der 3U HOLDING AG nach HGB oder IFRS zu verstehen. Es ist zu beachten, dass die Kennzahlen der 3U HOLDING AG, die nicht Bestandteil handelsrechtlicher und IFRS-Vorschriften sind, nur bedingt mit den entsprechenden Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar sind.

# 3U Konzern\*

## 3U HOLDING AG

ITK	Erneuerbare Energien	SHK
<b>010017 Telecom GmbH</b> Marburg, Deutschland	<b>3U ENERGY AG</b> Marburg, Deutschland	<b>ClimaLevel Energiesysteme GmbH</b> Köln, Deutschland
<b>3U TELECOM GmbH</b> Marburg, Deutschland	<b>3U ENERGY PE GmbH</b> Kloster Lehnin, Deutschland	<b>Immowerker GmbH</b> Marburg, Deutschland
<b>3U TELECOM GmbH</b> Wien, Österreich	<b>3U Euro Energy Systems GmbH</b> Marburg, Deutschland	<b>PELIA Gebäudesysteme GmbH</b> Montabaur, Deutschland
<b>Discount Telecom S&amp;V GmbH</b> Marburg, Deutschland	<b>Märkische Windkraft 110 GmbH &amp; Co. KG</b> Kloster Lehnin, Deutschland	<b>Selfio GmbH</b> Linz am Rhein, Deutschland
<b>Exacor GmbH</b> Marburg, Deutschland	<b>Repowering Sachsen-Anhalt GmbH</b> Marburg, Deutschland	
<b>fon4U Telecom GmbH</b> Marburg, Deutschland	<b>Solarpark Adelebsen GmbH</b> Adelebsen, Deutschland	
<b>LineCall Telecom GmbH</b> Marburg, Deutschland	<b>Windpark Langendorf GmbH &amp; Co. KG</b> Marburg, Deutschland	
<b>OneTel Telecommunication GmbH</b> Marburg, Deutschland	<b>Windpark Langendorf Verwaltungsgesellschaft mbH</b> Marburg, Deutschland	
<b>RISIMA Consulting GmbH</b> Marburg, Deutschland		
<b>weclapp GmbH</b> Marburg, Deutschland		

\*Vollkonsolidierte Unternehmen



**3U HOLDING AG**  
**Postfach 22 60**  
**35010 Marburg**  
**Deutschland**

**Tel.: +49 (0) 6421 999-1200**  
**Fax: +49 (0) 6421 999-1222**

**ir@3u.net**  
**www.3u.net**